

Bericht über die Finanzlage zum Geschäftsjahr 2018

der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorbemerkung	4
2.	Management Summary	4
3.	Geschäftstätigkeit	4
3.1.	Strategie, Ziele und wesentliche Geschäftssegmente	4
3.2.	Konzernzugehörigkeit sowie relevante Vorgänge/Transaktionen der SI Re innerhalb des Konzerns	4
3.3.	Wesentliche Anteilseigner im Sinne von Art. 4 Abs. 2 Bst. f VAG	4
3.4.	Wesentliche Niederlassungen	4
3.5.	Externe Revisionsstelle gemäss Art. 28 VAG	5
3.6.	Wesentliche aussergewöhnliche Transaktionen	5
4.	Unternehmenserfolg	5
4.1.	Versicherungstechnisches Ergebnis	5
4.2.	Finanzielles Ergebnis	5
4.3.	Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen	5
5.	Corporate Governance und Risikomanagement	5
5.1.	Zusammensetzung des Verwaltungsrats sowie der Geschäftsleitung	5
5.2.	Risikomanagement	6
5.2.1	Angewandte Systeme, Risikostrategie, Methoden und Prozesse	6
5.2.2	Funktion Risikomanagement, Interne Revision, Compliance sowie deren Implementierung	6
5.2.3	Wesentliche Änderungen im Risikomanagement während der Berichtsperiode	6
6.	Risikoprofil	6
6.1.	Risikoprofil	6
6.2.	Risikoexponierung	7
6.2.1	Wesentliche Risiken sowie wesentliche Änderungen der Risiken	7
6.2.2	Massnahmen zur Beurteilung der Risiken	7
6.3.	Wesentliche Risikokonzentrationen	8
6.4.	Zur Risikominderung eingesetzte Instrumente und Prozesse für die Überwachung der dauerhaften Wirksamkeit der Instrumente	8
7.	Bewertung	8
7.1.	Marktnahe Bewertung der Aktiven	8
7.1.1	Wert der Aktiven	8
7.1.2	Wesentliche Unterschiede in den Grundlagen und Methoden zwischen der Bewertung für Solvabilitätszwecke und für den Geschäftsbericht	8
7.2.	Marktnahe Bewertung der versicherungstechnischen Rückstellungen	9
7.2.1	Brutto-/Netto-Wert	9
7.2.2	Verwendete Grundlagen, Methoden und Hauptannahmen	9
7.2.3	Wesentliche Unterschiede in den Grundlagen und Methoden zwischen der Bewertung für Solvabilitätszwecke und für den Geschäftsbericht	9

7.3.	Mindestbetrag	10
7.3.1	Wert des Mindestbetrages und der sonstigen Effekte auf das Zielkapital	10
7.3.2	Verwendete Grundlagen, Methoden und Hauptannahmen.....	10
7.4.	Marktnahe Bewertung der übrigen Verbindlichkeiten	10
7.4.1	Wert der übrigen Verbindlichkeiten	10
7.4.2	Verwendete Grundlagen, Methoden und Hauptannahmen.....	10
8.	Kapitalmanagement.....	10
8.1.	Ziele, Strategie und Zeithorizont der Kapitalplanung.....	10
8.2.	Struktur, Höhe und Qualität des im GB ausgewiesenen Eigenkapitals	10
8.3.	Wesentliche Änderungen während des Berichtszeitraums	10
8.4.	Wesentliche Unterschiede in den Grundlagen und Methoden zwischen dem im GB ausgewiesenen Eigenkapital und der Differenz zwischen den für Solvabilitätszwecke marktnah bewerteten Aktiven und Passiven	11
9.	Solvabilität	11
9.1.	Solvanzmodell.....	11
9.1.1	Begründung der Wahl	11
9.1.2	Wichtigste Merkmale.....	11
9.1.3	Stand der Genehmigung durch die FINMA.....	11
9.2.	Zielkapital.....	11
9.2.1	Aufteilung des Zielkapitals in seine wesentlichen Komponenten	11
9.2.2	Aufteilung des Marktrisikos und des Versicherungsrisikos in seine wesentlichen Komponenten.....	11
9.3.	Kommentierung der ausgewiesenen Solvabilität	12
9.4.	Wichtiger Hinweis zur Solvabilität	12
10.	Genehmigung des Berichts.....	13

Anhang

1. Vorbemerkung

Der Bericht über die Finanzlage (BüFI) entspricht den Anforderungen im Aufbau und beinhaltet die im FINMA-Rundschreiben 2016/2 «Offenlegung Versicherer» geforderten quantitativen sowie qualitativen Informationen. Dabei wird der Grösse, Komplexität und den Besonderheiten der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG (SI Re) Rechnung getragen.

Weil SI Re ihren Geschäftsbericht (GB) auf der firmeneigenen Website veröffentlicht (www.sire.ch), wird von Randziffer 10 des FINMA-RS 2016/2 Gebrauch gemacht und entsprechend auf die Stellen im GB verwiesen. Eine Kopie des GB befindet sich im Anhang zu diesem Bericht.

2. Management Summary

SI Re verzeichnete ein erfreuliches Geschäftsjahr 2018. Der statutarische Jahresgewinn, die ausgewiesenen Eigenmittel und die Bilanzsumme erhöhten sich.

In Bezug auf die Solvenz änderte die FINMA das Standardmodell für das Marktrisiko sowie die Abhängigkeit in der Aggregation, was die Solvenzberechnung fundamental veränderte. Die Solvenzquote «SST-Ratio» für 2019 beträgt 208%. Somit ist SI Re unverändert ausreichend kapitalisiert.

3. Geschäftstätigkeit

3.1. Strategie, Ziele und wesentliche Geschäftssegmente

Wir verweisen auf die Seiten 9 (Solide Prämienentwicklung dank stabiler Kundenbasis), 13 (Ausblick: Portfolio gestärkt und Risiken reduziert) und 26 (Anhang Nr. 18) im GB.

3.2. Konzernzugehörigkeit sowie relevante Vorgänge/Transaktionen der SI Re innerhalb des Konzerns

SI Re gehört zur SIGNAL IDUNA Gruppe, welche eine deutsche Versicherungsgruppe auf Gegenseitigkeit ist und unter Aufsicht des Bundesamtes für Finanzdienstleistungen BaFin steht. In 2018 betrug das Gruppengeschäft der SI Re 35.0% der Bruttoprämien.

3.3. Wesentliche Anteilseigner im Sinne von Art. 4 Abs. 2 Bst. f VAG

SI Re gehört zu 100% der SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherungen AG, welche zur SIGNAL IDUNA Gruppe gehört.

3.4. Wesentliche Niederlassungen

SI Re verfügt über keine Niederlassungen.

3.5. Externe Revisionsstelle gemäss Art. 28 VAG

Die Prüfgesellschaft für das Geschäftsjahr 2018 ist unverändert zum Vorjahr PricewaterhouseCoopers AG, Zürich.

3.6. Wesentliche aussergewöhnliche Transaktionen

Im Geschäftsjahr 2018 gab es keine wesentlichen aussergewöhnlichen Transaktionen.

4. Unternehmenserfolg

4.1. Versicherungstechnisches Ergebnis

Betreffend die quantitativen Angaben zur Berichtsperiode sowie den Vergleich zum Vorjahr siehe Anhang «Unternehmenserfolg Solo RV».

Durch eine in Aussicht gestellte gesetzliche Änderung in Grossbritannien konnte in 2018 ein Abwicklungsgewinn realisiert werden, welcher sich sehr positiv auf das Ergebnis für die Branche «Haftpflicht» auswirkte. Bei «Mfz-Haftpflicht» führte die konservative Haltung bei den versicherungstechnischen Rückstellungen zu einem erhöhten Verlust gegenüber dem Vorjahr. Die deutliche höheren Prämien-Einnahmen in «Feuer» schlugen sich noch nicht im technischen Ergebnis nieder.

Weiter verweisen wir auf die Seiten 9 (Geschäftsverlauf) und 27 (Anhang Nr. 19) im GB.

4.2. Finanzielles Ergebnis

Für die quantitativen Angaben verweisen wir auf die Anhänge Nr. 15 und 16 auf den Seiten 24 und 25 im GB.

Für die qualitativen Angaben verweisen wir auf Seite 11 (Nahezu unveränderte Rendite auf Kapitalanlagen) im GB.

4.3. Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

Im Geschäftsjahr 2018 gab es keine wesentlichen sonstigen Erträge und Aufwendungen.

5. Corporate Governance und Risikomanagement

5.1. Zusammensetzung des Verwaltungsrats sowie der Geschäftsleitung

Für die Zusammensetzung des Verwaltungsrats sowie der Geschäftsleitung verweisen wir auf Seite 4 im GB.

Der Verwaltungsrat sowie die Geschäftsleitung haben gegenüber dem Vorjahr keine Veränderung erfahren.

5.2. Risikomanagement

5.2.1 Angewandte Systeme, Risikostrategie, Methoden und Prozesse

Wir verweisen auf Seite 12 (Durchführung einer Risikobeurteilung) im GB. Die Risikostrategie ist in der Risikomanagementleitlinie dokumentiert. Darin werden die Teilprozesse Risikoidentifizierung, Risikobewertung, Risikosteuerung und Risikoüberwachung detailliert beschrieben.

5.2.2 Funktion Risikomanagement, Interne Revision, Compliance sowie deren Implementierung

An die Grösse der SI Re angepasste Funktionen nehmen die Verantwortung für Risikomanagement, Interne Revision und Compliance wahr. Diese operieren entsprechend den ausformulierten Aufgaben und Kompetenzen (Risikomanagementleitlinie, Audit Charter und Leitfaden Organisation Compliance-Funktion). Der Leiter Risikomanagement ist zugleich auch Compliance Officer; damit sind diese Funktionen in der Geschäftsleitung vertreten. Es werden jährlich Regelgespräche mit sämtlichen Bereichsleitern einzeln durchgeführt. Zudem besteht eine Einbindung in die Konzernfunktionen. Die Interne Revision ist an die Konzernrevision ausgelagert.

SI Re verfügt über ein internes Kontrollsystem (IKS) auf Unternehmens- und Prozessebene sowie auch über generelle IT-Kontrollen, welche sicherstellen, dass strategische und operative Risiken und Risiken in Bezug auf die Einhaltung von internen/externen Vorgaben sowie auf die finanzielle Berichterstattung angemessen und ausreichend adressiert werden.

Die Existenz des IKS für die finanzielle Berichterstattung wird von der Prüfgesellschaft jährlich überprüft. Zudem überprüft die Interne Revision die Wirksamkeit des IKS.

Die Umsetzung der Corporate Governance berücksichtigt die Anforderungen des Rundschreibens der FINMA. Der Umfang der Tätigkeiten ist in einer Richtlinie festgelegt.

Im Rahmen der Regelberichterstattung erfolgt eine jährliche Berichterstattung der Internen Revision sowie der Compliance Funktion an den Verwaltungsrat bzw. an dessen Komitees. Das Risikomanagement rapportiert zwei Mal im Jahr an das Risiko- und Prüfungskomitee (RPK).

5.2.3 Wesentliche Änderungen im Risikomanagement während der Berichtsperiode

Im Geschäftsjahr 2018 gab es keine wesentlichen Änderungen im Risikomanagement.

6. Risikoprofil

6.1. Risikoprofil

Betreffend die quantitativen Angaben zur Berichtsperiode sowie zum Vorjahr siehe Anhang «Solvabilität Solo».

SI Re unterscheidet zwischen:

- «Kritische» Risiken: Diese sind im Sinne der Solvenz wesentlich.
- «Erhebliche» Risiken: Diese sind relevant in Bezug auf die Jahresrechnung/das Jahresergebnis.
- «Unkritische» Risiken: Diese sind vorhanden, wobei deren Auswirkung(en) auf die Unternehmung als Ganzes unbedeutend ist (sind).

Beim Versicherungsrisiko unterscheidet die Gesellschaft zwischen Neugeschäfts- und Abwicklungsrisiken, welche durch Modellierungen in einem internen Modell berechnet werden.

Das Marktrisiko ist primär getrieben durch den hohen Anteil an Obligationen (hauptsächlich von europäischen Unternehmen) im Kapitalanlage-Portfolio und wird mit dem neuen Marktrisiko-Ansatz des FINMA SST-Standardmodells quantifiziert. Ebenso erfolgt die quantitative Berechnung des Kreditrisikos anhand der FINMA-Vorgaben mit den entsprechenden Rating-Kategorien. Bei den Direktanlagen ist lediglich eine Obligation im Non-Investment Bereich im Portfolio. Im Bereich der Kapitalanlagen erfolgt eine monatliche qualitative Auswertung der Schuldner (Topschuldner, Zusammensetzung des Gesamtportfolios nach Ratingklassen).

Bezüglich des operationellen Risikos analysiert SI Re auf strukturierte Weise die Prozesse und möglichen zukünftigen Risiken. Durch die kurzen Entscheidungswege können allfällige Massnahmen rasch und unkompliziert getroffen werden. Als «erheblich» betrachtet SI Re das Rechtsrisiko, zudem sind Betrugsrisiko, Mitarbeiterisiko, IT-Sicherheitsrisiko, Compliancerisiko und Prozessrisiko explizit «unkritisch», jedoch einer quartalsweisen Beurteilung unterworfen.

6.2. Risikoexponierung

6.2.1 Wesentliche Risiken sowie wesentliche Änderungen der Risiken

In der Berichtsperiode wurden die folgenden Risiken als «kritisch» bewertet:

- a) Prämienrisiko: Das «Underwriting Risk» ist ein zentraler Aspekt der Tätigkeit der SI Re. Darunter verstehen wir sämtliche Entscheidungen der SI Re, die im Zusammenhang mit der Zeichnung oder Ablehnung, sprich Beurteilung des Geschäftssegments, der Schadenbehandlung, der Risikoselektion von unseren Zedenten sowie der aktuariellen Bewertung (Pricing) und Verhandlungen der Vertragskonditionen von Rückversicherungspolicen, welche SI Re unter spezifischen Bedingungen verpflichten oder davor bewahren, Schäden zu zahlen. Gemäss unserer Prozesslandschaft existiert bei diversen Prozessschritten ein Underwriting Risk, welches zu Verlusten aus Rückversicherungsverträgen führen kann.
- b) Reserverisiko: Die gebuchten Rückstellungen decken die zukünftigen Zahlungen nicht ab. Abwicklungsverluste und Nachreservierungen belasten die Erfolgsrechnung und vermindern das Eigenkapital.
- c) Zinsrisiko: Zinssatzänderungen der aktuellen Zinsen führen zu Wertebussen von Kapitalanlagen im Bestand mit längerer Laufzeit.
- d) Spreadrisiko: Veränderung der Bonität und der damit einhergehenden verstärkten Volatilität oder der Höhe des Kredit-Spreads über der risikofreien Zinskurve führen zu Wertverminderungen von Kapitalanlagen.

Gegenüber der Vorperiode ergaben sich keine Veränderungen.

6.2.2 Massnahmen zur Beurteilung der Risiken

In der Risikomanagementleitlinie sind die Prozessschritte zur Beurteilung der Risiken im Detail beschrieben, angefangen bei der Identifikation über die Analyse bis zur Steuerung und Überwachung.

6.3. Wesentliche Risikokonzentrationen

Derzeit gibt es unter allen Gegenparteien der SI Re keine Position, deren aktueller Marktwert mehr als 25% des RTK entspricht.

6.4. Zur Risikominderung eingesetzte Instrumente und Prozesse für die Überwachung der dauerhaften Wirksamkeit der Instrumente

Sowohl für das Rückversicherungs- wie auch das Kapitalanlageportfolio verfügt SI Re über detaillierte Richtlinien, welche ebenfalls konkrete Limiten vorgeben. Diese Limiten werden laufend kontrolliert und halbjährlich werden die grössten zehn Risiken kommuniziert.

SI Re verfügt über ein Frühwarnsystem mit Indikatoren, welche quartalsweise Änderungen der Risikolage aufzeigen.

Für das Rückversicherungsportfolio wird zurzeit keine Absicherung vorgenommen (Retro). Für das Insurance-Linked Security Portfolio besteht ein Swap mit parametrischem Trigger (Industry Loss Basis), welcher die Spitzenrisiken pro Ereignis deckt.

Die Wirksamkeit wird jährlich im Risiko- und Prüfungsausschuss des Verwaltungsrats der SI Re geprüft und die Risikomanagementleitlinie gegebenenfalls angepasst.

7. Bewertung

7.1. Marktnahe Bewertung der Aktiven

7.1.1 Wert der Aktiven

Betreffend die quantitativen Angaben zur Berichtsperiode sowie zum Vorjahr siehe Anhang «Marktnahe Bilanz Solo».

Methodisch sind die Aktiven, wo immer möglich, nach einem «Mark-to-Market»-Prinzip bewertet. Dies geschieht bei über 93% der Gesamttaktiven.

7.1.2 Wesentliche Unterschiede in den Grundlagen und Methoden zwischen der Bewertung für Solvabilitätszwecke und für den Geschäftsbericht

Bei den festverzinslichen Kapitalanlagen Obligationen, Pfandbriefe und Insurance-Linked Securities besteht ein wesentlicher Unterschied in der Bewertung. Für die statutarischen Werte verweisen wir auf die Seiten 21 (Anhang Nr. 9) und 22 (Anhang Nr. 10) im GB. In der marktnahen Bewertung werden diese Anlagekategorien mit Marktwerten bewertet. Die Gesamtdifferenz beträgt EUR 11.2 Mio. per 31. Dezember 2018. Bei den übrigen Positionen der Aktiven gibt es keine wesentlichen Differenzen zu den Marktwerten.

Aktiven (in EUR Mio.)	Statutarischer Wert	Marktnaher Wert	Statutarischer Wert	Marktnaher Wert
	31.12.2018	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2017
Festverzinsliche Wertpapiere	486.9	498.0	464.8	485.7
Übrige Kapitalanlagen	111.1	111.2	111.0	111.0
davon kollektive Kapitalanlagen	102.1	102.1	106.0	106.0
davon alternative Kapitalanlagen	9.0	9.1	5.0	5.0
Total Kapitalanlagen	598.0	609.2	575.8	596.7

Tabelle 1: Übersicht statutarischer Wert und marktnaher Wert der Kapitalanlagen

7.2. Marktnahe Bewertung der versicherungstechnischen Rückstellungen

7.2.1 Brutto-/Netto-Wert

Betreffend die quantitativen Angaben zur Berichtsperiode sowie zum Vorjahr siehe Anhang «Marktnahe Bilanz Solo». SI Re hat keine Retrozessionsverträge abgeschlossen, weshalb die Bruttowerte gleichzeitig auch die Nettowerte darstellen.

7.2.2 Verwendete Grundlagen, Methoden und Hauptannahmen

Für die versicherungstechnischen Rückstellungen verwendet SI Re branchenübliche Methoden und nutzt eigene Datengrundlagen seit ihrer Gründung. Zusätzlich werden vereinzelt auch Marktdaten als Grundlagen für Abschätzungen verwendet.

7.2.3 Wesentliche Unterschiede in den Grundlagen und Methoden zwischen der Bewertung für Solvabilitätszwecke und für den Geschäftsbericht

In der Marktbilanz sind die versicherungstechnischen Verpflichtungen mit einem diskontierten erwartungstreuen Schätzwert verbucht. Dementsprechend sind gegenüber dem Geschäftsbericht sowohl die Diskontguthaben wie auch die erwarteten zukünftigen Abwicklungsgewinne und die versicherungstechnischen Schwankungsrückstellungen nicht im Marktwert der Verpflichtungen enthalten. SI Re bildet zudem Schwankungsrückstellungen für festverzinsliche Kapitalanlagen, deren Höhe auf Seite 23 (Anhang Nr. 12) im GB ersichtlich ist. In der marktnahen Bilanz werden diese Rückstellungen dem risikotragenden Kapital hinzugerechnet.

Passiven (in EUR Mio.)	Statutarischer Wert	Marktnaher Wert	Statutarischer Wert	Marktnaher Wert
	31.12.2018	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2017
Versicherungstechnische Rückstellungen sowie Verbindlichkeiten Versicherungsgeschäft	517.9	460.3	482.7	442.1
Übrige Verpflichtungen	30.3	1.5	32.6	1.8
Total Fremdkapital	548.2	461.8	515.3	443.9

Tabelle 2: Übersicht statutarischer Wert und marktnaher Wert des Fremdkapitals

7.3. Mindestbetrag

7.3.1 Wert des Mindestbetrages und der sonstigen Effekte auf das Zielkapital

Die Riskmargin (RM, MVM) beträgt EUR 15.9 Mio. und wird nach einer von SI Re entwickelten Methode berechnet, da die Standardmethode der FINMA der höheren Volatilität bei längeren Abwicklungen zu wenig Rechnung trägt.

7.3.2 Verwendete Grundlagen, Methoden und Hauptannahmen

Die Grundlagen zur Berechnung wurden selber entwickelt und basieren auf einer neuen Methodik, welche den Merz/Wüthrich-Ansatz als Basis nimmt und in die Zukunft überträgt. Damit kann auch eine Bootstrap-Lösung, welche für SI Re als nicht zielführend erachtet wird, umgangen werden.

7.4. Marktnahe Bewertung der übrigen Verbindlichkeiten

7.4.1 Wert der übrigen Verbindlichkeiten

Betreffend die quantitativen Angaben zur Berichtsperiode sowie zum Vorjahr siehe Anhang «Marktnahe Bilanz Solo».

7.4.2 Verwendete Grundlagen, Methoden und Hauptannahmen

Diese bestehen hauptsächlich aus Forderungen aus Rückversicherungs-Abrechnungen und entsprechen den vertraglichen Verpflichtungen, welche nach kaufmännischen Grundlagen verbucht werden.

8. Kapitalmanagement

8.1. Ziele, Strategie und Zeithorizont der Kapitalplanung

SI Re strebt eine minimale Zielsolvanz unter SST an. Dabei orientiert sich dessen Wert an dem angestrebten Rating durch eine anerkannte Ratingagentur. Per Ende 2018 liegt SI Re über dem Zielwert und verfügt über ein A- von Fitch Ratings. Bei ähnlicher Geschäftsentwicklung wird mittelfristig ein Kapitalbedarf entstehen, um den Zielwert weiterhin zu übertreffen. Der Zeithorizont für die Kapitalplanung beträgt vier Jahre.

8.2. Struktur, Höhe und Qualität des im GB ausgewiesenen Eigenkapitals

Per Ende 2018 beträgt das Eigenkapital EUR 147.1 Mio. und setzt sich zusammen aus voll liberiertem Gesellschaftskapital (EUR 83.2 Mio.), gesetzlichen Reserven (EUR 49.2 Mio.) sowie freiwilligen Gewinnreserven (EUR 14.7 Mio.).

8.3. Wesentliche Änderungen während des Berichtszeitraums

Es ergaben sich keine wesentlichen Änderungen im Berichtszeitraum.

8.4. Wesentliche Unterschiede in den Grundlagen und Methoden zwischen dem im GB ausgewiesenen Eigenkapital und der Differenz zwischen den für Solvabilitätszwecke marktnah bewerteten Aktiven und Passiven

Die wesentlichen Differenzen ergeben sich aus den in Ziffer 7.1.2 und 7.2.3 beschriebenen Sachverhalten. Gesamthaft ist das Eigenkapital der marktnahen Bilanz um EUR 97.7 Mio. höher als jenes der statutarischen Bilanz.

9. Solvabilität

9.1. Solvenzmodell

9.1.1 Begründung der Wahl

Mit der Einführung des StandRe hat die FINMA im September 2017 SI Re angewiesen, dieses für 2018 zu verwenden. Da SI Re das StandRe-Modell als ungeeignet für die eigene Solvenzberechnung hält, beantragte sie bereits im Sommer 2017 in einem Bedarfsnachweis die Verwendung des bisherigen eigenentwickelten internen Modells. Trotz wiederholter Genehmigung zur Verwendung in den letzten zehn Jahren, wurde der Antrag mit Entscheid vom 10. November 2017 von der FINMA abgewiesen. Seither verwendet SI Re zwangsweise das StandRe. Intern verwendet SI Re weiterhin das eigene Economic Model zur Steuerung der Gesellschaft.

9.1.2 Wichtigste Merkmale

Kernelement von StandRe ist die Modellierung des versicherungstechnischen Risikos über Volumenfaktoren, welche von historischen Datenreihen abgeleitet werden und von der FINMA festgelegte Verteilungen und Korrelationen. Alle übrigen Komponenten und die Gesamtaggregation entsprechen dem Standardmodell der FINMA gemäss Vorgaben.

9.1.3 Stand der Genehmigung durch die FINMA

Da StandRe kein Modul für Naturkatastrophen-Deckungen enthält, muss dieser Teil durch ein internes Modell abgedeckt werden. Der Anteil solcher Risiken im Portfolio der SI Re ist nicht bedeutend, gleichwohl übertrifft er die Materialitätsgrenze aus Solvenz­sicht. Für die Modellierung dieser Risiken vertraut SI Re auf eine Software eines Marktführers für Naturkatastrophen-Simulationen, weshalb vereinfachte Genehmigungsrichtlinien angewendet werden. SI Re wird im Laufe des Jahres 2019 der FINMA einen entsprechenden Antrag einreichen.

9.2. Zielkapital

9.2.1 Aufteilung des Zielkapitals in seine wesentlichen Komponenten

Betreffend die quantitativen Angaben zur Berichtsperiode sowie zum Vorjahr siehe Anhang «Solvabilität Solo».

9.2.2 Aufteilung des Marktrisikos und des Versicherungsrisikos in seine wesentlichen Komponenten

Wir verweisen auf den Anhang „Solvabilität Solo“.

Risikokomponenten	SST 2019	SST 2018
Marktrisiko	49.3	46.1
Kreditrisiko	19.1	19.3
Versicherungstechnisches Risiko	76.8	75.1
MVM	15.9	10.8
Zielkapital	123.3	104.1

Tabelle 3: Aufteilung der Risikokomponenten (nicht additiv)

Die Aufteilung des Marktrisikos liefert das neue Standardmodell als Output wie folgt:

Aufteilung Marktrisiko (in EUR Mio.)	SST 2019	SST 2018
Total market risk	49.3	46.1
Standalone asset prices valuation term	13.6	n/a
Standalone liability cash flows valuation term	66.4	n/a
Standalone fixed income cash flows valuation term	40.7	n/a
Standalone delta-normal valuation term	7.0	n/a
Standalone interest rate risk	24.9	n/a
Standalone CHF rate risk	0.1	n/a
Standalone EUR rate risk	26.0	n/a
Standalone USD rate risk	1.9	n/a
Standalone GBP rate risk	0.9	n/a
Standalone JPY rate risk	0.0	n/a
Standalone spread risk	30.4	n/a
Standalone currency risk	8.2	n/a
Standalone equity risk	11.5	n/a
Standalone private equity risk	2.4	n/a
Standalone real estate risk	0.5	n/a

Tabelle 4: Aufteilung des Marktrisikos (nicht additiv)

Es ist wenig überraschend, dass das Spread- und das Zins-Risiko bezüglich des EUR die Hauptbeiträge zum Marktrisiko beitragen.

Beim versicherungstechnischen Risiko halten sich das Neugeschäftsrisiko (EUR 50.6 Mio.) und das Abwicklungsrisiko (EUR 53.6 Mio.) als die beiden Hauptkomponenten ungefähr die Waage.

9.3. Kommentierung der ausgewiesenen Solvabilität

SI Re ist ausreichend kapitalisiert und weist eine Solvenzquote von 208% aus. Dies ist ein weiterer Rückgang gegenüber dem Vorjahr, welcher durch das neue Marktrisiko-Standardmodell und die neue Korrelation von 15% zwischen Risiken aus Aktiven und Passiven erklärt ist.

9.4. Wichtiger Hinweis zur Solvabilität

SI Re weist darauf hin, dass die Informationen zur Solvabilität (risikotragendes Kapital, Zielkapital) denjenigen Informationen entsprechen, welche der FINMA fristgerecht am 30. April 2019 einzureichen sind und noch einer aufsichtsrechtlichen Prüfung unterliegen werden.

10. Genehmigung des Berichts

Gemäss FINMA-RS 2016/2, Randziffer 105 verantwortet das Organ für die Oberleitung, Aufsicht und Kontrolle diesen Bericht und genehmigt dessen Offenlegung im Sinne des FINMA-RS 2016/2.

Der Bericht wurde anlässlich der Verwaltungsratsitzung vom 26. April 2019 zur Offenlegung genehmigt.

Anhang „Unternehmenserfolg Solo RV“

		Währung: EUR Angaben in Millionen																
		110		120		130 140		150		160		170		180 300				
		Total		Unfall (Personal accident)		Kranken (Health)		Mfz-Haftpflicht & sonstige (Motor)		See-, Luftfahrt, Transport (Marine, aviation, transport)		Feuer, Sachen (Property)		Haftpflicht (Casualty)		Übrige (Miscellaneous)		
Kontrolle		Vorjahr	Berichts- jahr	Vorjahr	Berichts- jahr	Vorjahr	Berichts- jahr	Vorjahr	Berichts- jahr	Vorjahr	Berichts- jahr	Vorjahr	Berichts- jahr	Vorjahr	Berichts- jahr	Vorjahr	Berichts- jahr	
1	Bruttoprämie	-0.0	135.7	139.1	26.6	27.0	1.7	1.6	26.4	26.9	3.9	4.0	49.4	53.3	26.1	24.8	1.6	1.5
2	Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
3	Prämie für eigene Rechnung (1 + 2)	-0.0	135.7	139.1	26.6	27.0	1.7	1.6	26.4	26.9	3.9	4.0	49.4	53.3	26.1	24.8	1.6	1.5
4	Veränderung der Prämienüberträge	0.0	0.4	-0.6	0.0	0.8	0.0	0.1	-0.1	-0.1	0.0	-2.4	0.6	4.5	-0.2	-3.5	0.0	0.0
5	Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
6	Verdiente Prämien für eigene Rechnung (3 + 4 + 5)	0.0	136.2	138.5	26.6	27.8	1.7	1.7	26.5	26.8	3.9	1.6	50.0	57.8	25.9	21.3	1.6	1.5
7	Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	0.0	2.4	2.2	0.2	0.2	0.0	0.0	0.7	0.6	0.0	0.0	0.2	0.3	0.8	0.6	0.5	0.5
8	Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft (6 + 7)		138.6	140.7	26.8	28.0	1.7	1.7	27.2	27.4	3.9	1.6	50.2	58.1	26.7	21.9	2.1	2.0
9	Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	-0.0	-69.5	-65.2	-9.0	-8.9	-0.1	-0.5	-9.6	-11.0	-2.0	-2.1	-35.5	-31.2	-11.7	-10.5	-1.6	-1.0
10	Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
11	Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	0.0	-30.3	-36.3	-1.6	-6.9	-0.1	1.5	-13.4	-30.5	-3.0	0.9	-2.5	-15.1	-9.8	13.8	0.1	0.0
12	Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
13	Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung	0.0	0.1	-0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	-0.5
14	Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung (9 + 10 + 11 + 12 + 13)	-0.0	-99.7	-102.0	-10.6	-15.8	-0.2	1.0	-23.0	-41.5	-5.0	-1.2	-38.0	-46.3	-21.5	3.3	-1.4	-1.5
15	Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-0.0	-39.3	-38.4	-9.5	-10.0	-0.1	-0.1	-7.0	-6.8	-1.0	-0.5	-15.4	-14.5	-7.0	-6.1	-0.5	-0.4
16	Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand	0.0	0.0	0.0														
17	Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung (15 + 16)	-0.0	-39.3	-38.4	-9.5	-10.0	-0.1	-0.1	-7.0	-6.8	-1.0	-0.5	-15.4	-14.5	-7.0	-6.1	-0.5	-0.4
18	Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	0.0	-0.9	-0.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-0.9	-0.8	0.0	0.0	0.0	0.0
19	Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft (14 + 17 + 18) (nur für Schadenversicherung)		-139.9	-141.2	-20.1	-25.8	-0.3	0.9	-30.0	-48.3	-6.0	-1.7	-54.3	-61.6	-28.5	-2.8	-1.9	-1.9
20	Erträge aus Kapitalanlagen	0.0	16.9	13.1														
21	Aufwendungen für Kapitalanlagen	0.0	-7.8	-4.6														
22	Kapitalanlagenergebnis (20 + 21)		9.1	8.5														
23	Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung	0.0	0.0	0.0														
24	Sonstige finanzielle Erträge	0.0	0.2	0.0														
25	Sonstige finanzielle Aufwendungen	0.0	0.0	-0.1														
26	Operatives Ergebnis (8 + 14 + 17 + 18 + 22 + 23 + 24 + 25)		8.0	7.9														
27	Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten	0.0	0.0	0.0														
28	Sonstige Erträge	0.0	0.0	0.0														
29	Sonstige Aufwendungen	0.0	-0.2	-0.1														
30	Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	0.0	0.0	0.0														
31	Gewinn / Verlust vor Steuern (26 + 27 + 28 + 29 + 30)		7.8	7.8														
32	Direkte Steuern	0.0	-0.8	-0.7														
33	Gewinn / Verlust (31 + 32)		7.0	7.1														

Anhang „Solvabilität Solo“

Währung: EUR Angaben in Millionen				
		Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
		in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR
Herleitung RTK	Differenz marktnaher Wert der Aktiven abzüglich der Summe aus bestmöglichem Schätzwert der Versicherungsverpflichtungen plus Marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen	237.4	 	244.8
	Abzüge	-5.2	 	-5.3
	Kernkapital	232.2	 	239.5
	Ergänzendes Kapital	0.0	 	0.0
	RTK	232.2	0.0	239.5
		Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
		in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR
Herleitung Zielkapital	Versicherungstechnisches Risiko	75.1	 	76.8
	Marktrisiko	46.1	 	49.3
	Diversifikationseffekte	-47.2	 	-37.8
	Kreditrisiko	19.3	 	19.1
	Mindestbetrag und sonstige Effekte auf das Zielkapital	104.1	0.0	123.3
			Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode
		in %	in %	in %
SST-Quotient	Risikotragendes Kapital / Zielkapital	237%	0%	208%

Anhang „Marktnahe Bilanz Solo“

		Währung: EUR Angaben in Millionen		
		Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
Marktnahe Wert der Kapitalanlagen	Immobilien	0.0		0.0
	Beteiligungen	0.0		0.0
	Festverzinsliche Wertpapiere	485.7		498.0
	Darlehen	0.0		0.0
	Hypotheken	0.0		0.0
	Aktien	0.0		0.0
	Übrige Kapitalanlagen	81.2		111.3
	Kollektive Kapitalanlagen	106.0		102.1
	Alternative Kapitalanlagen	0.0		0.0
	Sonstige Kapitalanlagen	5.0		9.2
	Total Kapitalanlagen	596.7		609.2
	Finanzanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung	0.0		0.0
	Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	0.0		0.0
Marktnahe Wert der übrigen Aktiven	Flüssige Mittel	30.3		34.5
	Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	48.9		56.5
	Übrige Forderungen	0.0		0.0
	Sonstige Aktiven	5.4		6.3
	Total übrige Aktiven	84.6		97.4
Total marktnahe Wert der Aktiven	Total marktnahe Wert der Aktiven	681.3		706.6
Bestmöglicher Schätzwert der Versicherungs- verpflichtungen (BEL)	Bestmöglicher Schätzwert der Rückstellungen für Versicherungsverpflichtungen	432.4		451.0
	Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)	0.0		0.0
	Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Direktversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Direktversicherung: Sonstiges Geschäft	0.0		0.0
	Aktive Rückversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)	11.1		11.6
	Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	421.3		439.4
	Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft	0.0		0.0
	Anteile Rückversicherer am bestmöglichen Schätzwert der Rückstellungen für Versicherungsverpflichtungen	0.0		0.0
	Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)	0.0		0.0
	Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Direktversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Direktversicherung: Sonstiges Geschäft	0.0		0.0
	Aktive Rückversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)	0.0		0.0
	Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft	0.0		0.0
Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft	0.0		0.0	
Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft	0.0		0.0	
Marktnahe Wert der übrigen Verpflichtungen	Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	1.8		1.5
	Verzinsliche Verbindlichkeiten	0.0		0.0
	Verpflichtungen aus derivativen Finanzinstrumenten	0.0		0.0
	Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung	0.0		0.0
	Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	9.7		9.2
	Sonstige Passiven	0.0		0.0
Summe aus BEL plus marktnahe Wert der übrigen Verpflichtungen	Summe aus BEL plus marktnahe Wert der übrigen Verpflichtungen	443.9		461.8
	Differenz marktnahe Wert der Aktiven abzüglich der Summe aus BEL plus marktnahe Wert der übrigen Verbindlichkeiten	237.4		244.8

Anhang „Geschäftsbericht“

(siehe fortfolgende Seiten)



GESCHÄFTSBERICHT 2018

Inhalt

SIRe auf einen Blick	4
Unsere Kennzahlen	5
Bericht von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung	7
Lagebericht: Das Geschäftsjahr 2018	9
Bilanz in EUR	15
Erfolgsrechnung in EUR	16
Geldflussrechnung in EUR	17
Anhang zur Jahresrechnung in EUR	18
Bilanz in CHF	29
Erfolgsrechnung in CHF	30
Geldflussrechnung in CHF	31
Anhang zur Jahresrechnung in CHF	32
Gewinnverwendungsvorschlag in EUR	43
Gewinnverwendungsvorschlag in CHF	45
Bericht der Revisionsstelle	46

SI Re auf einen Blick

Die SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG (SI Re) ist ein Schweizer Rückversicherer, der in Zugansässig und seit 2004 operativ ist. Wir bedienen vornehmlich Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit und konzentrieren uns auf ausgewählte europäische Länder. Nachhaltigkeit, Agilität und Engagement sind die Eckpfeiler unserer Marktposition und Markenreputation. Wir verfügen über eine starke Kapitalbasis. Davon zeugt unser «A-» Finanzstärke-Rating von Fitch.

Verwaltungsrat

Dr. Klaus Sticker, Präsident
Martin Berger
Dr. Otto Bruderer
Dr. Stefan Kutz
Armin Landtwing
Carl Mäder

Geschäftsleitung

Bertrand R. Wollner, Vorsitzender
Andreas Gadmer, Risikomanagement

Direktion

Adrian Suter, Bereichsleiter Finanzen

Aktionariat

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,
Dortmund

Rating

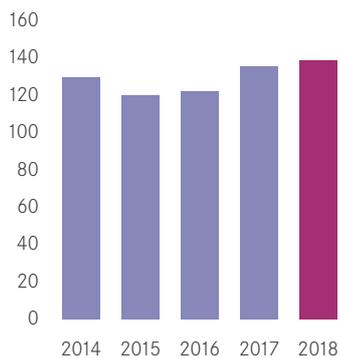
Fitch: A- «Outlook stable»

Revisionsstelle

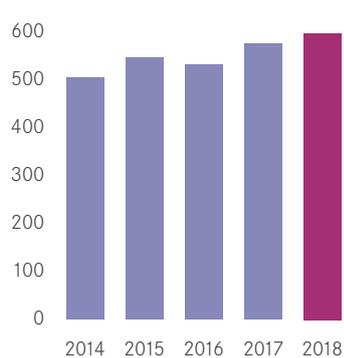
PricewaterhouseCoopers AG, Zürich

Unsere Kennzahlen

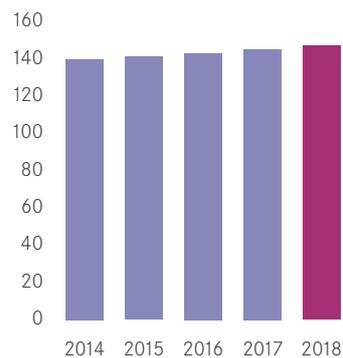
Verbuchte Bruttoprämien
(in Mio. EUR)



Kapitalanlagen
(in Mio. EUR)



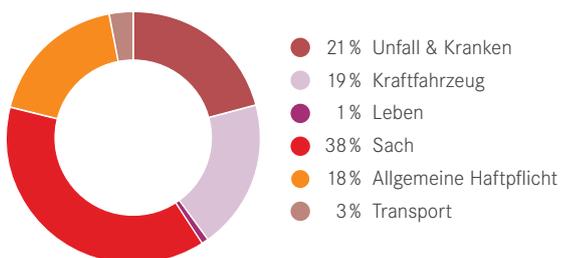
Eigenkapital vor
Dividendenausschüttung
(in Mio. EUR)



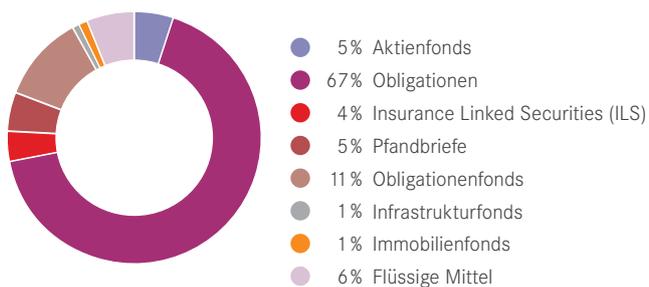
	2018 (in Mio. EUR)	2017 (in Mio. EUR)
Verbuchte Prämien für eigene Rechnung	139,1	135,7
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	138,5	136,2
Versicherungstechnisches Ergebnis	5,5	4,9
Kapitalerträge netto, vor Abzug der technischen Zinsen	10,3	11,0
Jahresergebnis nach Steuern	7,1	7,0
Technische Rückstellungen für eigene Rechnung	509,1	473,0
Kapitalanlagen	598,0	575,8
Eigenkapital vor Dividendenausschüttung	147,1	145,2

Portfoliozusammensetzung 2018

Sparten (Verbuchte Bruttoprämien)



Kapitalanlagen inkl. flüssige Mittel





Dr. Klaus Sticker

Bertrand R. Wollner

Bericht von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit nunmehr 15 Jahren verfolgt unsere SIRe erfolgreich ihren Kurs einer nachhaltigen und stetigen Expansion. Auch 2018 verbesserten wir erneut unser Jahresergebnis. Der Jahresgewinn stieg um 0,5% auf EUR 7,07 Mio. Während sich die Bilanzsumme um EUR 34,9 Mio. auf EUR 695,3 Mio. erhöhte, bewegten sich die ausgewiesenen Eigenmittel mit EUR 147,1 Mio. weiterhin bei komfortablen 21,2% der Bilanzsumme.

Zudem steigerten wir unsere verdienten Prämien für eigene Rechnung um 1,7% auf EUR 138,5 Mio. und verbesserten unsere Schaden-Kosten-Quote auf Netto-Basis von 98,1% auf 97,6%. Nach Zuweisung der technischen Zinsen resultierte daraus ein versicherungstechnischer Gewinn von EUR 5,5 Mio. oder 4,0% der verdienten Prämien.

Die Kapitalanlagen beliefen sich zum Jahresende auf EUR 598,0 Mio. und lagen damit 3,9% über den Vorjahreszahlen. In einem turbulenten Jahr an den Kapitalmärkten mit geopolitischen Unsicherheiten sowie der unveränderten Politik des billigen Geldes der Europäischen Zentralbank, erzielten wir eine Nettorendite von 1,8% gegenüber 2,0% im Vorjahr.

Vor dem Hintergrund dieses sehr zufriedenstellenden Ergebnisses schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung eine Dividende von EUR 5,2 Mio. vor, nach EUR 5,1 Mio. im Vorjahr. Nach Ausschüttung der Dividende betragen die Eigenmittel von SIRe EUR 141,9 Mio.

Um auch in der Zukunft eine verlässliche Geschäftsentwicklung zu gewährleisten, überarbeiten wir unsere Strategie regelmässig und passen sie den veränderten Marktgegebenheiten an. So haben wir im vergangenen Jahr beschlossen, entlang unserer neuen 5-Jahres-Strategie unsere Zeichnungslimiten zu erhöhen und erstmals Cyber-Risiken zu zeichnen. Diese neue Deckung bieten wir nun unseren bestehenden Kunden auf proportionaler Basis als eigenständige Sparte an.

Zudem werden wir zukünftig die Sparte Agrarversicherungen in allen unseren Kernmärkten betreiben. Auch die geographische Diversifikation wird auf alle zur Europäischen Union (EU) gehörenden Staaten ausgeweitet.

SIRe ist der Meinung, dass sich Versicherungsverbriefungen (Insurance-Linked Securities) im Markt etabliert haben und zukünftig eine echte Alternative zur traditionellen Rückversicherung darstellen. Da wir die Zeichnung dieses Geschäftsfeldes seit 2010 erfolgreich betreiben, werden wir unsere Risiko- und Länderallokation diesbezüglich noch breiter diversifizieren.

SIRe hat im vergangenen Jahr an ihrem Firmensitz in Zug neue Räumlichkeiten bezogen, die unseren Mitarbeitern ein modernes und komfortables Arbeitsumfeld bieten. Die Anzahl unserer Mitarbeiter ist im Vergleich zum Vorjahr von 18 auf 20 Personen gestiegen.

Unsere Kunden und unser Team bilden das Fundament für unseren Erfolg. Wir danken an dieser Stelle unseren Zedenten und Geschäftspartnern für das fortgesetzt entgegengebrachte Vertrauen und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz und ihre Unterstützung.



Dr. Klaus Sticker
Präsident des Verwaltungsrats



Bertrand R. Wollner
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Lagebericht: Das Geschäftsjahr 2018

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2018 hat SIRe wiederum ein ausserordentlich erfreuliches Ergebnis erzielt. Der Jahresgewinn von EUR 7,07 Mio. übertraf um 0,5% das Vorjahresresultat von EUR 7,03 Mio. Zudem erhöhte sich die Bilanzsumme um EUR 34,9 Mio. auf EUR 695,3 Mio. Die ausgewiesenen Eigenmittel von EUR 147,1 Mio. bewegten sich unverändert auf komfortablen 21,2% der Bilanzsumme.

Dieses Ergebnis verdeutlicht, wie konsequent SIRe den Herausforderungen im Rückversicherungsmarkt begegnet. Mit Schäden aus Naturkatastrophen in Höhe von USD 85 Mia. hatte die Assekuranz 2018 erneut ein sehr schadenreiches Jahr zu verdauen. Die kumulierten Schäden aus den Jahren 2017 und 2018 beliefen sich auf rund USD 230 Mia. Dennoch hatte dies kaum Einfluss auf die Höhe des Kapitals, das global zur Zeichnung von Rückversicherungsrisiken zur Verfügung steht. Durch den unverminderten Zufluss an Risikokapital in die Konvergenzmärkte stand Ende 2018 eine Kapazität von rund USD 595 Mia. zur Verfügung und damit nur geringfügig weniger als im Vorjahr (USD 605 Mia.).

Die Assekuranz erlebte jedoch nicht nur auf der Versicherungsseite, sondern auch auf der Anlageseite ein turbulentes Geschäftsjahr. Drohte Anfang 2018 noch eine Überhitzung der Wirtschaft, drehte sich die Stimmung zum Jahresende. 2018 wurde zum schwächsten Anlagejahr seit 2008 mit teilweise erheblichen Kursverlusten in den Anlagemärkten.

Solide Prämienentwicklung dank stabiler Kundenbasis

Trotz der hohen Schäden in 2017 gelang es der Rückversicherung in der anschliessenden Erneuerung 2018 nicht, spürbare Ratenerhöhungen durchzusetzen. Vielmehr verharrten die Preise zumeist auf Vorjahresniveau, insbesondere bei Verträgen, die keine Schäden zu verzeichnen hatten. Vor diesem Hintergrund war SIRe bemüht, das überdurchschnittliche Kunden- und Volumenwachstum, das 2017 erzielt wurde, zu konsolidieren und die eigene Position bei bestehenden Kunden zu stärken. Mit einem Wachstum der verdienten Prämien auf eigene Rechnung um 1,7% von EUR 136,2 Mio. auf EUR 138,5 Mio. ist SIRe dies im Jahresverlauf vollauf gelungen. Das Wachstum generierte sich nahezu ausschliesslich aus Neugeschäft mit bestehenden Kunden.

Auf Ganzjahresbasis erhöhte sich der Anteil des Fremdgeschäfts leicht von 64,3% im Vorjahr auf 65,0%. SIRe schreibt 19% ihrer Prämien in Deutschland, gefolgt von Frankreich und Benelux mit gut 14% und Österreich mit knapp 11%. Zwischen diesen Märkten kam es 2018 kaum zu signifikanten Veränderungen. Über 70% des Buches von SIRe beruhen auf proportionalen Verträgen, während über 80% aller Kundenbeziehungen mit Versicherungsvereinen auf Gegenseitigkeit bestehen, zu denen SIRe durch ihre Konzernmutter eine natürliche Affinität aufweist.

Verbuchte Bruttoprämien für eigene Rechnung

(in Mio. EUR)



Auch die Aufteilung des Geschäfts nach Sparten blieb nahezu unverändert. Anteilsverschiebungen beliefen sich auf weniger als einen Prozentpunkt. Das Long-Tail Geschäft bildet mit einem Anteil von über 60% weiterhin den Hauptpfeiler der Geschäftsstrategie von SI Re. Aufgrund der stetigen Zunahme von Naturkatastrophen, die jedoch nicht zu einer entsprechenden Ratenerhöhung führten, reduzierte SI Re bewusst jene Exposures, die zu nah am Naturkatastrophenrisiko lagen.

Verbesserte Schaden-Kostenquote trotz höherer versicherungstechnischer Rückstellungen

Leicht verbessert hat sich im Berichtsjahr die Netto-Schaden-Kosten-Quote von 98,1 % im Vorjahr auf 97,6% in 2018. Dem zugrunde liegt eine leicht gesunkene Kostenquote von 24,3% in 2017 auf 23,4% in 2018 sowie eine geringfügige Erhöhung der Schadenquote von 73,9% auf 74,3%.

Die Schadenquote profitierte zum einen von relativ hohen Abwicklungsgewinnen, die sich aufgrund der vorsichtigen Reservierungspraxis von SI Re ergaben. Zum anderen entschied sich SI Re im Gegenzug, im Anfalljahr 2018 ihre Schwankungsrückstellungen in ungefähr gleichem Masse erneut zu verstärken.

Versicherungstechnisches Ergebnis

(in Mio. EUR)



Durch die Fortsetzung dieser vorsichtigen Reservierungspraxis erhöhten sich die versicherungstechnischen Rückstellungen von EUR 473,0 Mio. auf EUR 509,1 Mio. Dies entspricht einem Deckungsgrad – dem Verhältnis von versicherungstechnischen Rückstellungen zu den verdienten Prämien für eigene Rechnung – von komfortablen 367%. Im Vorjahr lag dieser Wert bei 347%.

Die versicherungstechnische Rechnung schloss SI Re mit einem Gewinn von EUR 5,5 Mio. ab, einem Zuwachs von gut 12% zum Vorjahresergebnis von EUR 4,9 Mio. Daraus ergibt sich ein technisches Ergebnis von 4,0% auf die verdienten Prämien, eine leichte Verbesserung gegenüber den 3,6% aus dem Vorjahr.

Nahezu unveränderte Rendite auf Kapitalanlagen

Die Kapitalmärkte erlebten 2018 ein turbulentes und letztlich schwaches Jahr. Mit dem Erreichen der Zielmarke von 2% Inflation kehrten die USA nach einer langen Phase rekordtiefer Zinsen mit schrittweisen Zinserhöhungen und einem Abbau der Bilanz zu einer Normalisierung der Geldpolitik zurück. In Europa hingegen fanden noch keine Zinsschritte statt. Die unterschiedliche Entwicklung der Geldmärkte und die Unsicherheit über die weitere Wirtschaftsentwicklung führten zu rückläufigen Aktienmärkten – so auch in Europa, wo der Stoxx Europe 600 bis zum Jahresende um über 10% nachgab.

SIRe konnte sich dieser Entwicklung nicht gänzlich entziehen. Im Jahresverlauf erwirtschaftete das Unternehmen ein Kapitalanlageergebnis von EUR 8,5 Mio., nach EUR 9,1 Mio. im Vorjahr. Gemessen an den durchschnittlichen Anlagen entsprach dies einer Kapitalrendite von 1,8%, leicht geringer als die 2,0% in 2017.

Mit den wachsenden Prämien erhöhten sich auch die Kapitalanlagen von SIRe. Zum Jahresende 2018 beliefen sie sich auf EUR 598,0 Mio. und lagen damit 3,9% über dem Vorjahresbestand von EUR 575,8 Mio. Mit einem Rating von A- blieb die Güte des Portefeuilles, inklusive der flüssigen Mittel, nach dem WARF-Ansatz auf unverändert hohem Niveau.

Im Anlageportfolio von SIRe kam es in 2018 zu keinen wesentlichen Verschiebungen gegenüber dem Vorjahr. Das grösste Segment bildeten mit 77,0% weiterhin die festverzinslichen Anlagen. Hinzu kamen Obligationenfonds mit einem Anteil von 11,1% der Anlagen. Weitere 5% des Kapitals waren unverändert in Aktienfonds investiert. Flüssige Mittel hatten einen Anteil von weiteren 6% am Portfolio, geringfügig über den 5% in 2017. Als neue Anlageklasse investiert SIRe seit 2018 erstmals in Immobilienfonds mit einem Anteil von knapp 1%.

Gegenwärtig legt SIRe 4,2% bzw. EUR 26,4 Mio. ihrer Kapitalanlagen in Insurance Linked Securities (ILS) an. Dieses Volumen hat sich gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig erhöht, da SIRe die Versicherungsverbriefungen, in die sie investiert, sehr sorgfältig auswählt. Grundsätzlich hat der Verwaltungsrat das Management autorisiert, bis zu USD 50 Mio. in dieser Anlageklasse zu platzieren.

Infolge von buchmässigen Verlusten auf den Aktien- und Obligationenfonds hat SIRe im Berichtsjahr Schwankungsrückstellungen im Umfang von EUR 3,4 Mio. aufgelöst. Gleichzeitig wurden die pauschalen Schwankungsrückstellungen für ILS von EUR 1,3 Mio. auf EUR 1,8 Mio. erhöht. Zusätzlich wurde eine geringe Rückstellung für die neu erworbenen Immobilienfonds gebildet. Zum Jahresende betragen die gesamten Schwankungsrückstellungen von SIRe EUR 25,1 Mio. bzw. 4,2% der bilanzierten Kapitalanlagen. Im Vorjahr lag dieser Wert bei EUR 28,1 Mio. oder 4,9% der Anlagen.

Kapitalanlagen

(in Mio. EUR)



Technische Rückstellungen

(in Mio. EUR)



Eigenkapital vor Dividendenausschüttung (in Mio. EUR)



Stabile Verwaltungskosten und moderate Abnahme der Abschlusskosten

In 2018 sanken die Verwaltungskosten von SIRe leicht gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt betrug die Kosten, die sich aus Personalaufwand, Abschreibungen und übrigem Verwaltungsaufwand zusammensetzen, EUR 6,0 Mio., im Vergleich zu EUR 6,2 Mio. in 2017. Während sich die Anzahl der Mitarbeiter von 18 auf 20 Personen erhöhte, verringerten sich die Abschreibungen, die sich 2017 aufgrund des in 2018 vollzogenen Umzugs von SIRe in neue Büroräumlichkeiten erhöht hatten.

Steigende Dividende

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung eine leicht erhöhte Dividende von EUR 5,2 Mio. vor, gegenüber EUR 5,1 Mio. im Vorjahr. Nach deren Ausrichtung werden sich die Eigenmittel von SIRe auf EUR 141,9 Mio. erhöhen, nach EUR 140,1 Mio. in 2018.

Durchführung einer Risikobeurteilung

SIRe verfügt über ein zeitgemässes und gesellschaftsspezifisches Risikomanagement- und internes Kontrollsystem. Das Risikomanagement ist auf die Komplexität und Grösse der Gesellschaft abgestimmt und mit dem Swiss Solvency Test sowie dem internen Kontrollsystem eng verzahnt. Darüber hinaus besteht eine Einbindung in das zentrale Risikomanagementsystem der SIGNAL IDUNA Gruppe.

Der Risikomanagementprozess wird vom Risikomanager der Gesellschaft verantwortet. Auf Basis der im Risikokatalog erfassten Risikoinformationen erstellt der Risikomanager halbjährlich einen Risikobericht zu Händen der Geschäftsleitung. Der Risikobericht gibt Auskunft über die Gesamtrisikolage der Gesellschaft und beschreibt die Entwicklung und Quantifizierung der versicherungstechnischen, finanziellen und übergreifenden Risiken.

Anhand des Risikoberichts rapportiert die Geschäftsleitung zweimal jährlich im Rahmen der Verwaltungsratssitzungen an den Verwaltungsrat.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Während des Geschäftsjahres kam es zu keinen aussergewöhnlichen Ereignissen bei SIRe.

Ausblick: Portfolio gestärkt und Risiken reduziert

In 2018 hat SIRe ihre strategische Fünfjahresplanung erneuert und beschlossen, vor dem Hintergrund einer weiteren Marktkonzentration, ihre Marktpräsenz durch zusätzliche Underwriter und Aktuare sowie ein breiteres Spartenangebot und eine weitere geographische Diversifikation auszubauen. In Zukunft kann SIRe in allen Märkten, in denen sie tätig ist, Agrarrisiken zeichnen und wird diese Sparte als Teil ihres Sach-Katastrophengeschäfts führen. Hinzu kommt als neue Sparte die Cyberrückversicherung, die SIRe auf proportionaler Basis bei Bestandskunden mit eng definierten Zeichnungslimiten schreiben wird. Geographisch diversifiziert SIRe weiter in Europa. In Zukunft werden alle zur Europäischen Union gehörenden Länder bearbeitet. Zusätzlich soll das Sach-Katastrophengeschäft in Südamerika auf nicht-proportionaler Basis in ausgewählten Ländern aufgenommen werden.

Die neuen strategischen Vorgaben trugen bereits im Januar, wenn SIRe traditionell fast 100% ihres Geschäfts erneuert, erste Früchte. Ohne das Agrargeschäft, das nachgelagert verhandelt wird, erhöhte sich das Prämienvolumen um 4,5% von EUR 133,5 Mio. in 2018 auf EUR 139,4 Mio. in 2019. Erfreulicherweise wuchs in der Erneuerung das geschriebene Fremdgeschäft um 6.6% im Vergleich zum Vorjahr, wodurch sich der Anteil des Gruppengeschäfts am Gesamtprämieinkommen leicht verringerte. Das Wachstum beruht im Wesentlichen auf Neugeschäft mit bestehenden oder neuen Kunden. Preissteigerungen und Anteilserhöhungen spielten nur eine untergeordnete Rolle. Bei schadenbelasteten Programmen kam es zumeist zu Anpassungen, während schadenfreie Programme stabil oder zu leicht geringeren Raten erneuert wurden.

Nachdem 2018 als Folge überdurchschnittlicher Zuwächse in 2017 ein Jahr der Konsolidierung im Kundengeschäft war, erhöhte SIRe in der Erneuerung 2019 ihren Kundenbestand erneut um knapp 10%. Innerhalb der einzelnen Versicherungssparten kam es kaum zu Verschiebungen. Weiterhin schreibt SIRe 95% ihres Geschäfts in den Standard-Branchen. Das Long-Tail Geschäft bildet mit über 60% der Prämien den Hauptpfeiler der gezeichneten Risiken. Unverändert sind über 75% der Zedenten Vereine auf Gegenseitigkeit.

Auch bei den Versicherungsmärkten kam es nur zu geringen Verschiebungen. Der Anteil von Italien am Portfolio erhöhte sich von 3,2% auf 4,6%. Ebenso stieg die Bedeutung von Zentral- und Osteuropa von 3,8% auf 4,5%. Hier wurde mit Bulgarien ein zusätzlicher Markt erschlossen, in dem SIRe fünf neue Kundenbeziehungen knüpfen konnte. Damit erbrachte das Unternehmen einen erneuten Beweis für die Konstanz in ihrer Marktbearbeitung, denn SIRe bereist Bulgarien bereits seit einigen Jahren, um die eigene Expertise bei möglichen Zedenten vorzustellen. In Zukunft werden die zentral- und osteuropäischen Märkte noch intensiver betreut.

Erneuerungen

(in Mio. EUR)





Bilanz

(EUR)

Aktiven

	<i>Anhang</i>	<i>31. 12. 2018</i> <i>EUR</i>	<i>31. 12. 2017</i> <i>EUR</i>
Festverzinsliche Wertpapiere	9	486'869'336	464'751'061
Übrige Kapitalanlagen	10	111'094'257	111'019'650
Total Kapitalanlagen		597'963'593	575'770'712
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung		16'160'987	16'042'261
Flüssige Mittel		34'516'397	30'413'919
Sachanlagen		1'149'727	-
Immaterielle Vermögenswerte		140'639	149'356
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	6	40'305'096	32'854'576
Übrige Forderungen		46'061	17'577
Aktive Rechnungsabgrenzungen		5'058'561	5'220'635
Total Aktiven		695'341'060	660'469'037

Passiven

Versicherungstechnische Rückstellungen	11	509'107'335	472'997'869
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	12	29'904'904	32'240'780
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	7	8'785'196	9'704'035
Sonstige Passiven	8	167'880	258'075
Passive Rechnungsabgrenzungen		253'533	113'765
Total Fremdkapital		548'218'848	515'314'524
Gesellschaftskapital		83'166'999	83'166'999
Gesetzliche Kapitalreserven		44'190'127	44'190'127
Gesetzliche Gewinnreserven		4'998'337	4'998'337
Freiwillige Gewinnreserven		14'766'750	12'799'051
Total Eigenkapital	3	147'122'212	145'154'513
Total Passiven		695'341'060	660'469'037

Erfolgsrechnung

(EUR)

	Anhang	2018 EUR	2017 EUR
Bruttoprämie		139'108'252	135'667'052
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-	-
Prämie für eigene Rechnung		139'108'252	135'667'052
Veränderung der Prämienüberträge		-642'779	496'919
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge		-	-
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		138'465'473	136'163'971
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft – technische Zinsen		2'241'191	2'412'750
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		140'706'664	138'576'721
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-65'235'388	-69'462'376
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		-	-
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	13	-36'792'283	-30'220'246
Anteil Rückversicherer an Veränderung der vt. Rückstellungen		-	-
Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		-102'027'672	-99'682'622
Abschluss- und Verwaltungsaufwand	14	-38'376'811	-39'292'396
Anteil Rückversicherer am Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-	-
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung		-38'376'811	-39'292'396
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-810'918	-910'637
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-141'215'400	-139'885'655
Erträge aus Kapitalanlagen	15	13'138'249	16'855'972
Aufwendungen für Kapitalanlagen	16	-4'609'340	-7'778'907
Kapitalanlageergebnis		8'528'909	9'077'065
Sonstige finanzielle Erträge		-	219'194
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-116'054	-32'086
Operatives Ergebnis		7'904'119	7'955'239
Sonstige Erträge		26'117	4'087
Sonstige Aufwendungen		-104'797	-157'495
Gewinn vor Steuern		7'825'438	7'801'831
Direkte Steuern		-757'739	-766'917
Gewinn		7'067'699	7'034'913

Geldflussrechnung

(EUR)

	2018 EUR	2017 EUR
Gewinn	7'067'699	7'034'913
Bildung von versicherungstechnischen Rückstellungen	36'109'466	24'307'999
Abschreibungen auf Sach- und immaterielle Anlagen	177'264	750'799
Realisierte Gewinne und Verluste auf festverzinsliche Wertpapiere	172'863	-513'946
Abschreibungen auf festverzinsliche Wertpapiere	3'911'215	10'108'834
Zuschreibungen und Abschreibungen auf übrigen Kapitalanlagen	-28'651	-2'045'190
Veränderung von Schwankungsrückstellungen auf Kapitalanlagen	-2'947'407	452'819
Veränderung nichtversicherungstechnische Rückstellungen	611'532	-3'038'552
Veränderung Salden aus versicherungstechnischen Abrechnungen	-8'488'084	-7'704'417
Veränderung andere Guthaben	-28'484	-1'709
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	162'074	358'795
Veränderung übrige Verpflichtungen	-90'195	-877'689
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	139'768	7'311
Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	36'769'058	28'839'968
Festverzinsliche Wertschriften	-21'615'855	-24'326'392
Übrige Kapitalanlagen	-4'632'453	-20'674'307
Sach- und immaterielle Anlagen	-1'318'273	-184'827
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-27'566'581	-45'185'526
Dividendenzahlung	-5'100'000	-5'100'000
Kapitaleinlage	-	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-5'100'000	-5'100'000
Geldfluss netto	4'102'478	-21'445'558
Flüssige Mittel am 1. Januar	30'413'919	51'859'477
Flüssige Mittel am 31. Dezember	34'516'397	30'413'919
Veränderung flüssige Mittel	4'102'478	-21'445'558

Anhang zur Jahresrechnung

(EUR)

Die nachfolgenden Angaben sind integrierender Bestandteil der Erfolgsrechnung und der Bilanz. Soweit im Nachfolgenden nicht angegeben, bestehen für die SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG keine nach Art. 959c Abs. 1 und 2 OR, Art. 961a OR sowie nach den Bestimmungen der Aufsichtsverordnung FINMA publizierungspflichtigen Angaben.

1. Allgemeines

Die SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG, Zug (Schweiz) ist eine Tochter der SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund/Hamburg, wobei die Anteile zu 100% bei SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund liegen. Die Anzahl der Vollzeitstellen bei der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG beträgt im Jahresdurchschnitt weniger als 50 Personen.

Die Buchführung sowie die Rechnungslegung erfolgte in 2015 erstmals in Euro. Gemäss Art. 958d Abs. 3 OR müssen die Werte zusätzlich in Schweizerfranken dargestellt werden.

2. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Zeitliche Abgrenzung

Das Rückversicherungsgeschäft enthält das Original-Zedenten-Jahr 2018. Die zum Abschlusszeitpunkt nicht vorliegenden Zedenten-Abrechnungen wurden geschätzt. Der allgemeine Ertrag und der allgemeine Aufwand sind kongruent mit dem Abschlussjahr 2018.

Fremdwährungen

Wie im internationalen Rückversicherungsgeschäft üblich, werden die Konten in den Originalwährungen geführt. Die Umrechnung in Euro erfolgt für die Bilanz zu den Jahresendkursen und für die Erfolgsrechnung zu den jeweiligen Quartalskursen, wobei die daraus resultierenden Kursdifferenzen erfolgswirksam erfasst werden. Eine sich aus der Umrechnung ergebende Gewinnspitze wird zurückgestellt. Die wesentlichen Kurse sind:

Währung	31. 12. 2018	31. 12. 2017
EUR/USD	1,14653	1,20048
EUR/GBP	0,89912	0,88810
EUR/CHF	1,12689	1,16973

Kapitalanlagen

Obligationen, Pfandbriefe sowie Insurance Linked Securities (ILS) werden nach der linearen Kostenamortisationsmethode bewertet. Dabei wird die Differenz zwischen Anschaffungspreis und Rückzahlungswert erfolgswirksam mittels Zu- oder Abschreibung gleichmässig über die Restlaufzeit verteilt. Allfälligen Bonitätseinbussen werden durch Wertberichtigungen Rechnung getragen. Die Bewertung der Anteile an den Obligationen-, Aktien- und Immobilienfonds erfolgt zum Marktwert, Börsenkurs, am Bilanzstichtag. Infrastrukturfonds werden zum Anschaffungswert oder zum tieferen Netto-Anlagewert bilanziert.

Forderungen

Abrechnungs-, Depot- und andere Forderungen sind mit den Nominalbeträgen aufgeführt. Zweifelhafte Positionen werden um entsprechende Wertberichtigungen vermindert.

Technische Rückstellungen für eigene Rechnung

Prämienüberträge, Rückstellungen für Versicherungsleistungen und übrige technische Rückstellungen basieren grundsätzlich auf den Angaben der Zedenten. Betriebsinterne Nachkalkulationen können die gemeldeten Originalrückstellungen verstärken. Für allfällige bereits eingetretene, aber noch nicht gemeldete Schäden, werden aufgrund eigener Einschätzung Zusatz-Rückstellungen geöffnet. Zudem werden Schwankungsrückstellungen zum Ausgleich der Volatilität des Geschäfts gebildet.

Prämien und Schaden Portefeuille-Bewegungen

Die Prämien beinhalten Prämien-Portefeuille Eintritte und Austritte und die bezahlten Schäden die entsprechenden Schaden-Portefeuille Eintritte und Austritte.

Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Im Sinne einer massvollen Risikovorsorge vor dem Hintergrund steigender Anlagerisiken und im Interesse des dauernden Gedeihens des Unternehmens, werden für die Kapitalanlagen Rückstellungen gebildet:

- Pauschale Schwankungsrückstellung auf festverzinsliche Anlagen. Der Aufbau dieser Rückstellung erfolgt massvoll und erstreckt sich über einen längeren Zeitraum.
- Rückstellungen für Immobilienfonds. Der Aufbau dieser Rückstellung orientiert sich an der Entwicklung des Netto-Anlagewertes und anhand der Einschätzung der Risiken im Immobilienmarkt.
- Die Schwankungsrückstellung auf Insurance Linked Securities (ILS) dient zur Abdeckung eines allfälligen Gross-Schadenereignisses auf einer in unserem Portefeuille befindlichen ILS Anlage.

Die Rückstellung für Steuern umfasst die bestehenden Ertrags- und Kapitalsteuer-Verpflichtungen per Jahresende sowie die geschätzten Ertragssteuern auf noch nicht steuerlich veranlagten Jahren.

Technische Zinsen Unfall- und Schadenversicherung

Die in der versicherungstechnischen Rechnung ausgewiesenen Zinsen entsprechen dem im Pricing berechneten technischen Zinsertrag für das Gesamtportfolio der Rückversicherungsverträge. Sie sind pro Währung und periodengerecht mit der zum Zeitpunkt des Pricings gültigen risikofreien Zinskurve ermittelt worden.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (EUR)

3. Eigenkapitalnachweis

	<i>Gesellschaft- kapital</i>	<i>Gesetzl. Kapital- reserven</i>	<i>Gesetzl. Gewinn- reserven</i>	<i>Freiwillige Gewinn- reserven</i>	<i>Total</i>
	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>
Bestand per 31. 12. 2016	83'166'999	44'190'127	4'998'337	10'864'137	143'219'600
Bewegungen während des Jahres 2017					
– Gewinnverwendung aus Vorjahr-Dividende	-	-	-	-5'100'000	-5'100'000
– Ergebnis des Jahres	-	-	-	7'034'913	7'034'913
Bestand per 31. 12. 2017	83'166'999	44'190'127	4'998'337	12'799'051	145'154'513
Bewegungen während des Jahres 2018					
– Gewinnverwendung aus Vorjahr-Dividende	-	-	-	-5'100'000	-5'100'000
– Ergebnis des Jahres	-	-	-	7'067'699	7'067'699
Bestand per 31. 12. 2018	83'166'999	44'190'127	4'998'337	14'766'751	147'122'212

4. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Durch Verpfändung von Wertschriften und Bankkontokorrente gesicherte technische Rückstellungen und andere Verpflichtungen:

	<i>31. 12. 2018</i>	<i>31. 12. 2017</i>
	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>
Wertschriften	183'075'334	214'475'884
Bankkontokorrente	224'186	72'667
Total Bilanzwert der verpfändeten Aktiven	183'299'520	214'548'551

Die Zürcher Kantonalbank, Zürich hat zu Gunsten der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG einen Kreditrahmen von maximal EUR 110,9 Mio. (CHF 125 Mio.) gewährt. Er ist benützbar in verschiedenen Währungen und dient der Absicherung von Kauttionen, Garantien und Akkreditiven, welche von diesem Kreditinstitut in unserem Auftrag ausgegeben wird. Zum Bilanzstichtag per 31. Dezember 2018 ist der oben erwähnte Kreditrahmen im Umfang von EUR 68,0 Mio. (CHF 76,6 Mio.) beansprucht.

Bei der BNP Paribas sowie der HSBC bestehen Wertschriften, welche als Sicherstellung der versicherungstechnischen Rückstellungen dienen. Dieser Betrag beträgt per Bilanzstichtag 31. Dezember 2018 EUR 115,1 Mio.

5. Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Mietvertrag Büroräumlichkeiten mit einer festen Laufzeit bis 30.09.2023: EUR 1'340'673 bzw. CHF 1'510'791 (Vorjahr: EUR 417'767 bzw. CHF 488'675).

6. Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

	31. 12. 2018 EUR	31. 12. 2017 EUR
Forderungen gegenüber Agenten und Vermittler	31'529'098	25'232'412
Forderungen gegenüber Versicherungsunternehmen (Dritte)	5'585'567	6'776'657
Forderungen gegenüber Gruppengesellschaften	3'190'431	845'507
Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	40'305'096	32'854'576

7. Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

	31. 12. 2018 EUR	31. 12. 2017 EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und Vermittler	-8'166'199	-7'010'380
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsunternehmen (Dritte)	-494'521	-1'970'640
Verbindlichkeiten gegenüber Gruppengesellschaften	-124'476	-723'015
Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	-8'785'196	-9'704'035

8. Sonstige Passiven

	31. 12. 2018 EUR	31. 12. 2017 EUR
Sonstige Passiven gegenüber Dritten	-167'880	-256'248
Sonstige Passiven gegenüber Gruppengesellschaften	-	-1'827
Total Sonstige Passiven	-167'880	-258'075

9. Festverzinsliche Wertpapiere

	31. 12. 2018 EUR	31. 12. 2017 EUR
Obligationen	426'600'961	402'196'813
Pfandbriefe	33'910'675	37'271'899
Insurance Linked Securities (ILS)	26'357'700	25'282'350
Total Festverzinsliche Wertpapiere	486'869'336	464'751'061

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (EUR)

10. Übrige Kapitalanlagen

	31. 12. 2018 EUR	31. 12. 2017 EUR
Übrige Kapitalanlagen – Bewertet zu Marktwerten	106'094'257	106'019'650
Obligationenfonds	70'395'943	76'225'942
Aktienfonds	31'675'507	29'793'708
Immobilienfonds	4'022'808	-
Übrige Kapitalanlagen – Bewertet zum Niederstwertprinzip	5'000'000	5'000'000
Infrastrukturfonds	5'000'000	5'000'000
Total Übrige Kapitalanlagen	111'094'257	111'019'650

11. Versicherungstechnische Rückstellungen

	<i>EUR</i> <i>Brutto</i>	<i>EUR</i> <i>Retro</i>	<i>EUR</i> <i>Netto</i>
31. 12. 2018			
Prämienüberträge	-9'413'335	-	-9'413'335
Rückstellung für Versicherungsleistungen	-426'151'052	-	-426'151'052
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-58'939'541	-	-58'939'541
Deckungskapital	-14'603'407	-	-14'603'407
Total Versicherungstechnische Rückstellungen	-509'107'335	-	-509'107'335
31. 12. 2017			
Prämienüberträge	-10'729'846	-	-10'729'846
Rückstellung für Versicherungsleistungen	-399'335'766	-	-399'335'766
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-48'824'071	-	-48'824'071
Deckungskapital	-14'108'187	-	-14'108'187
Total Versicherungstechnische Rückstellungen	-472'997'869	-	-472'997'869

12. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

	31. 12. 2018 EUR	31. 12. 2017 EUR
Pauschale Schwankungsrückstellung auf festverzinsliche Anlagen	-23'387'000	-26'807'000
Schwankungsrückstellung auf Insurance Linked Securities (ILS)	-1'750'000	-1'281'677
Schwankungsrückstellung für Immobilienfonds	-4'270	-
Unrealisierte Devisengewinne	-3'248'878	-2'700'461
Steuern	-854'974	-844'235
Sonstige	-659'782	-607'406
Total Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	-29'904'904	-32'240'780

Im Geschäftsjahr 2018 wurden gemäss Art. 960a Abs. 4 OR netto stille Reserven in der Höhe von EUR 3'415'730 aufgelöst.

13. Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen

	EUR Brutto	EUR Retro	EUR Netto
2018			
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-26'706'825	-	-26'706'825
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-9'590'238	-	-9'590'238
Deckungskapital	-495'220	-	-495'220
Total Veränderungen vers.tech. Rückstellungen	-36'792'283	-	-36'792'283
	EUR Brutto	EUR Retro	EUR Netto
2017			
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-28'819'562	-	-28'819'562
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-1'460'391	-	-1'460'391
Deckungskapital	59'707	-	59'707
Total Veränderungen vers.tech. Rückstellungen	-30'220'246	-	-30'220'246

14. Abschluss- und Verwaltungsaufwand

	2018 EUR	2017 EUR
Provisionen und Gewinnanteile	-32'360'004	-33'048'773
Personalaufwand	-3'631'725	-3'620'880
Abschreibungen	-177'264	-751'649
Übriger Verwaltungsaufwand	-2'207'818	-1'871'094
Total Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-38'376'811	-39'292'396

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG
(EUR)

15. Angaben zu den Erträgen aus Kapitalanlagen pro ausgewiesene Anlagekategorie

	<i>Obligationen</i>	<i>Pfand- briefe</i>	<i>Insurance Linked Securities</i>	<i>Obli- gationen- fonds</i>	<i>Aktien- fonds</i>	<i>Immo- bilien- fonds</i>	<i>Infra- struktur- fonds</i>	<i>Total</i>
	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>
2018								
Laufende Erträge	8'352'440	853'302	1'257'398	1'500'840	422'822	83'082	96'416	12'566'300
Zuschreibungen	-	-	-	-	-	28'651	-	28'651
Realisierte Gewinne	-	-	203	-	-	-	-	203
Übrige Erträge								543'095
Total Erträge aus Kapitalanlagen								13'138'249
2017								
Laufende Erträge	8'959'379	918'534	1'210'526	1'240'320	452'486	-	5'521	12'786'767
Zuschreibungen	-	-	-	88'852	1'956'339	-	-	2'045'191
Realisierte Gewinne	1'283'693	-	3'754	-	223'679	-	-	1'511'127
Übrige Erträge								512'888
Total Erträge aus Kapitalanlagen								16'855'972

16. Angaben zu den Aufwendungen für Kapitalanlagen pro ausgewiesene Anlagekategorie

	<i>Obligationen</i>	<i>Pfand- briefe</i>	<i>Insurance Linked Securities</i>	<i>Obli- gationen- fonds</i>	<i>Aktien- fonds</i>	<i>Immo- bilien- fonds</i>	<i>Infra- struktur- fonds</i>	<i>Total</i>
	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>
2018								
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-	-	-	-754'799	-3'676'536	-24'381	-	-4'455'717
Bildung Schwankungsrückstellung	3'420'000	-	-468'323	-	-	-4'270	-	2'947'407
Realisierte Verluste	-42'285	-	-	-108'940	-21'840	-	-	-173'065
Belastung technische Zinsen Unfall-/Schadenversicherung								-1'751'648
Vermögensverwaltungsaufwand								-1'176'317
Total Aufwendungen für Kapitalanlagen								-4'609'340
2017								
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-	-	-	-3'266'434	-	-	-	-3'266'434
Bildung Schwankungsrückstellung	-1'450'000	-	997'181	-	-	-	-	-452'819
Realisierte Verluste	-	-	-997'181	-	-	-	-	-997'181
Belastung technische Zinsen Unfall-/Schadenversicherung								-1'941'045
Vermögensverwaltungsaufwand								-1'121'428
Total Aufwendungen für Kapitalanlagen								-7'778'907

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG
(EUR)

17. Angaben zum Honorar der Revisionsstelle

	2018 EUR	2017 EUR
Revisionsdienstleistungen	69'367	61'125
Andere Dienstleistungen	-	-

18. Angaben zu den Bruttoprämien

	2018 %	2017 %
Sach / Feuer / BU / TV	38,3	36,4
Unfall	19,4	19,6
Allgemeine Haftpflicht	17,8	19,2
Kraftfahrzeug Haftpflicht	15,6	15,6
Kraftfahrzeug Kasko	3,8	3,9
Transport	2,9	2,9
Kranken	1,1	1,2
Leben	1,1	1,2
Total	100,0	100,0
Der Anteil des Gruppengeschäfts an den gesamten Bruttoprämien beträgt	35,0	35,7

19. Angaben zum versicherungstechnischen Ergebnis

	<i>2018</i>	<i>2017</i>
	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>
Verdiente Prämien, netto	138'465'473	136'163'971
Technische Zinsen	2'241'191	2'412'750
Provisionen und Gewinnanteile	-32'360'004	-33'048'773
Schadenaufwand	-102'027'672	-99'682'622
Sonstige versicherungstechnische Erträge und Aufwendungen	-810'918	-910'637
Total Versicherungstechnisches Ergebnis	5'508'070	4'934'689
Combined Ratio (ohne technische Zinsen)	97,6 %	98,1 %

20. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung haben.



Bilanz

(CHF)

Aktiven

	<i>Anhang</i>	<i>31. 12. 2018</i> <i>CHF</i>	<i>31. 12. 2017</i> <i>CHF</i>
Festverzinsliche Wertpapiere	9	548'648'186	543'633'259
Übrige Kapitalanlagen	10	125'191'008	129'863'015
Total Kapitalanlagen		673'839'193	673'496'274
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung		18'211'654	18'765'114
Flüssige Mittel		38'896'183	35'576'074
Sachanlagen		1'295'616	-
Immaterielle Vermögenswerte		158'484	174'706
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	6	45'419'410	38'430'984
Übrige Forderungen		51'905	20'560
Aktive Rechnungsabgrenzungen		5'700'442	6'106'734
Total Aktiven		783'572'888	772'570'447

Passiven

Versicherungstechnische Rückstellungen	11	573'707'965	553'279'798
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	12	33'699'537	37'713'007
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	7	9'899'949	11'351'101
Sonstige Passiven	8	189'182	301'878
Passive Rechnungsabgrenzungen		285'704	133'074
Total Fremdkapital		617'782'338	602'778'858
Gesellschaftskapital		100'000'000	100'000'000
Gesetzliche Kapitalreserven		53'134'208	53'134'208
Gesetzliche Gewinnreserven		6'010'000	6'010'000
Freiwillige Gewinnreserven		16'905'225	14'406'375
Differenz aus Umrechnung		-10'258'883	-3'758'994
Total Eigenkapital	3	165'790'550	169'791'589
Total Passiven		783'572'888	772'570'447

Erfolgsrechnung

(CHF)

	Anhang	2018 CHF	2017 CHF
Bruttoprämie		156'759'698	158'693'821
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-	-
Prämie für eigene Rechnung		156'759'698	158'693'821
Veränderung der Prämienüberträge		-724'342	581'261
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge		-	-
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		156'035'356	159'275'082
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft – technische Zinsen		2'525'576	2'822'266
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		158'560'932	162'097'347
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-73'513'107	-81'252'225
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		-	-
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	13	-41'460'856	-35'349'528
Anteil Rückversicherer an Veränderung der vt. Rückstellungen		-	-
Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		-114'973'963	-116'601'753
Abschluss- und Verwaltungsaufwand	14	-43'246'444	-45'961'495
Anteil Rückversicherer am Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-	-
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung		-43'246'444	-45'961'495
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-913'815	-1'065'199
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-159'134'222	-163'628'447
Erträge aus Kapitalanlagen	15	14'805'362	19'716'936
Aufwendungen für Kapitalanlagen	16	-5'194'219	-9'099'221
Kapitalanlageergebnis		9'611'143	10'617'716
Sonstige finanzielle Erträge		-	256'398
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-130'780	-37'532
Operatives Ergebnis		8'907'072	9'305'482
Sonstige Erträge		29'431	4'780
Sonstige Aufwendungen		-118'095	-184'227
Gewinn vor Steuern		8'818'408	9'126'035
Direkte Steuern		-853'889	-897'086
Gewinn		7'964'519	8'228'949

Geldflussrechnung

(CHF)

	2018 CHF	2017 CHF
Gewinn	7'964'519	8'228'949
Bildung von versicherungstechnischen Rückstellungen	40'691'396	28'433'796
Abschreibungen auf Sach- und immaterielle Anlagen	199'757	878'233
Realisierte Gewinne und Verluste auf festverzinsliche Wertpapiere	194'797	-601'178
Abschreibungen auf festverzinsliche Wertpapiere	4'407'509	11'824'607
Zuschreibungen und Abschreibungen auf übrigen Kapitalanlagen	-32'287	-2'392'320
Veränderung von Schwankungsrückstellungen auf Kapitalanlagen	-3'321'404	529'676
Veränderung nichtversicherungstechnische Rückstellungen	689'129	-3'554'286
Veränderung Salden aus versicherungstechnischen Abrechnungen	-9'565'137	-9'012'087
Veränderung andere Guthaben	-32'098	-1'999
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	182'640	419'693
Veränderung übrige Verpflichtungen	-101'640	-1'026'659
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	157'503	8'552
Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	41'434'684	33'734'976
Festverzinsliche Wertschriften	-24'358'691	-28'455'310
Übrige Kapitalanlagen	-5'220'265	-24'183'357
Sach- und immaterielle Anlagen	-1'485'549	-216'198
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-31'064'504	-52'854'865
Dividendenzahlung	-5'747'139	-5'965'623
Kapitaleinlage	-	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-5'747'139	-5'965'623
Geldfluss netto	4'623'041	-25'085'512
Flüssige Mittel am 1. Januar	35'576'074	55'577'802
Kursdifferenz auf Bestand der flüssigen Mittel	1'302'932	-5'083'784
Flüssige Mittel am 31. Dezember	38'896'183	35'576'074
Veränderung flüssige Mittel	4'623'041	-25'085'512

Anhang zur Jahresrechnung

(CHF)

Die nachfolgenden Angaben sind integrierender Bestandteil der Erfolgsrechnung und der Bilanz. Soweit im Nachfolgenden nicht angegeben, bestehen für die SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG keine nach Art. 959c Abs. 1 und 2 OR, Art. 961a OR sowie nach den Bestimmungen der Aufsichtsverordnung FINMA publizierungspflichtigen Angaben.

1. Allgemeines

Die SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG, Zug (Schweiz) ist eine Tochter der SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund/Hamburg, wobei die Anteile zu 100% bei SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund liegen. Die Anzahl der Vollzeitstellen bei der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG beträgt im Jahresdurchschnitt weniger als 50 Personen.

Die Buchführung sowie die Rechnungslegung erfolgte in 2015 erstmals in Euro. Gemäss Art. 958d Abs. 3 OR müssen die Werte zusätzlich in Schweizerfranken dargestellt werden.

2. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Zeitliche Abgrenzung

Das Rückversicherungsgeschäft enthält das Original-Zedenten-Jahr 2018. Die zum Abschlusszeitpunkt nicht vorliegenden Zedenten-Abrechnungen wurden geschätzt. Der allgemeine Ertrag und der allgemeine Aufwand sind kongruent mit dem Abschlussjahr 2018.

Fremdwährungen

Wie im internationalen Rückversicherungsgeschäft üblich, werden die Konten in den Originalwährungen geführt. Die Umrechnung in Euro erfolgt für die Bilanz zu den Jahresendkursen und für die Erfolgsrechnung zu den jeweiligen Quartalskursen, wobei die daraus resultierenden Kursdifferenzen erfolgswirksam erfasst werden. Eine sich aus der Umrechnung ergebende Gewinnspitze wird zurückgestellt. Die wesentlichen Kurse sind:

Währung	31. 12. 2018	31. 12. 2017
EUR/USD	1,14653	1,20048
EUR/GBP	0,89912	0,88810
EUR/CHF	1,12689	1,16973

Kapitalanlagen

Obligationen, Pfandbriefe sowie Insurance Linked Securities (ILS) werden nach der linearen Kostenamortisationsmethode bewertet. Dabei wird die Differenz zwischen Anschaffungspreis und Rückzahlungswert erfolgswirksam mittels Zu- oder Abschreibung gleichmässig über die Restlaufzeit verteilt. Allfälligen Bonitätseinbussen werden durch Wertberichtigungen Rechnung getragen. Die Bewertung der Anteile an den Obligationen-, Aktien- und Immobilienfonds erfolgt zum Marktwert, Börsenkurs, am Bilanzstichtag. Infrastrukturfonds werden zum Anschaffungswert oder zum tieferen Netto-Anlagewert bilanziert.

Forderungen

Abrechnungs-, Depot- und andere Forderungen sind mit den Nominalbeträgen aufgeführt. Zweifelhafte Positionen werden um entsprechende Wertberichtigungen vermindert.

Technische Rückstellungen für eigene Rechnung

Prämienüberträge, Rückstellungen für Versicherungsleistungen und übrige technische Rückstellungen basieren grundsätzlich auf den Angaben der Zedenten. Betriebsinterne Nachkalkulationen können die gemeldeten Originalrückstellungen verstärken. Für allfällige bereits eingetretene, aber noch nicht gemeldete Schäden, werden aufgrund eigener Einschätzung Zusatz-Rückstellungen geöffnet. Zudem werden Schwankungsrückstellungen zum Ausgleich der Volatilität des Geschäfts gebildet.

Prämien und Schaden Portefeuille-Bewegungen

Die Prämien beinhalten Prämien-Portefeuille Eintritte und Austritte und die bezahlten Schäden die entsprechenden Schaden-Portefeuille Eintritte und Austritte.

Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Im Sinne einer massvollen Risikovorsorge vor dem Hintergrund steigender Anlagerisiken und im Interesse des dauernden Gedeihens des Unternehmens, werden für die Kapitalanlagen Rückstellungen gebildet:

- Pauschale Schwankungsrückstellung auf festverzinsliche Anlagen. Der Aufbau dieser Rückstellung erfolgt massvoll und erstreckt sich über einen längeren Zeitraum.
- Rückstellungen für Immobilienfonds. Der Aufbau dieser Rückstellung orientiert sich an der Entwicklung des Netto-Anlagewertes und anhand der Einschätzung der Risiken im Immobilienmarkt.
- Die Schwankungsrückstellung auf Insurance Linked Securities (ILS) dient zur Abdeckung eines allfälligen Gross-Schadensereignisses auf einer in unserem Portefeuille befindlichen ILS Anlage.

Die Rückstellung für Steuern umfasst die bestehenden Ertrags- und Kapitalsteuer-Verpflichtungen per Jahresende sowie die geschätzten Ertragssteuern auf noch nicht steuerlich veranlagten Jahren.

Technische Zinsen Unfall- und Schadenversicherung

Die in der versicherungstechnischen Rechnung ausgewiesenen Zinsen entsprechen dem im Pricing berechneten technischen Zinsertrag für das Gesamtportfolio der Rückversicherungsverträge. Sie sind pro Währung und periodengerecht mit der zum Zeitpunkt des Pricings gültigen risikofreien Zinskurve ermittelt worden.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (CHF)

3. Eigenkapitalnachweis

	<i>Gesellschaft- kapital</i>	<i>Gesetzl. Kapital- reserven</i>	<i>Gesetzl. Gewinn- reserven</i>	<i>Freiwillige Gewinn- reserven</i>	<i>Differenz aus Umrechnung</i>	<i>Total</i>
	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>
Bestand per 31. 12. 2016	100'000'000	53'134'208	6'010'000	11'707'859	-17'363'622	153'488'445
Bewegungen während des Jahres 2017						
- Gewinnverwendung aus Vorjahr-Dividende	-	-	-	-5'530'433	-	-5'530'433
- Ergebnis des Jahres	-	-	-	8'228'949	-	8'228'949
Differenz aus Umrechnung					13'604'627	13'604'627
Bestand per 31. 12. 2017	100'000'000	53'134'208	6'010'000	14'406'375	-3'758'994	169'791'589
Bewegungen während des Jahres 2018						
- Gewinnverwendung aus Vorjahr-Dividende	-	-	-	-5'465'670	-	-5'465'670
- Ergebnis des Jahres	-	-	-	7'964'519	-	7'964'519
Differenz aus Umrechnung					-6'499'888	-6'499'888
Bestand per 31. 12. 2018	100'000'000	53'134'208	6'010'000	16'905'225	-10'258'883	165'790'550

4. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Durch Verpfändung von Wertschriften und Bankkontokorrente gesicherte technische Rückstellungen und andere Verpflichtungen:

	<i>31. 12. 2018 CHF</i>	<i>31. 12. 2017 CHF</i>
Wertschriften	206'305'763	250'878'876
Bankkontokorrente	252'633	85'000
Total Bilanzwert der verpfändeten Aktiven	206'558'397	250'963'877

Die Zürcher Kantonalbank, Zürich hat zu Gunsten der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG einen Kreditrahmen von maximal EUR 110,9 Mio. (CHF 125 Mio.) gewährt. Er ist benützbar in verschiedenen Währungen und dient der Absicherung von Kauttionen, Garantien und Akkreditiven, welche von diesem Kreditinstitut in unserem Auftrag ausgegeben wird. Zum Bilanzstichtag per 31. Dezember 2018 ist der oben erwähnte Kreditrahmen im Umfang von EUR 68,0 Mio. (CHF 76,6 Mio.) beansprucht.

Bei der BNP Paribas sowie der HSBC bestehen Wertschriften, welche als Sicherstellung der versicherungstechnischen Rückstellungen dienen. Dieser Betrag beträgt per Bilanzstichtag 31. Dezember 2018 EUR 115,1 Mio. (CHF 129,7 Mio.).

5. Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Mietvertrag Büroräumlichkeiten mit einer festen Laufzeit bis 30.09.2023: CHF 1'510'791 (Vorjahr: CHF 488'675).

6. Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

	31. 12. 2018 CHF	31. 12. 2017 CHF
Forderungen gegenüber Agenten und Vermittler	35'529'826	29'515'110
Forderungen gegenüber Versicherungsunternehmen (Dritte)	6'294'320	7'926'859
Forderungen gegenüber Gruppengesellschaften	3'595'265	989'015
Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	45'419'410	38'430'984

7. Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

	31. 12. 2018 CHF	31. 12. 2017 CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und Vermittler	-9'202'408	-8'200'251
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsunternehmen (Dritte)	-557'271	-2'305'117
Verbindlichkeiten gegenüber Gruppengesellschaften	-140'270	-845'732
Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	-9'899'949	-11'351'101

8. Sonstige Passiven

	31. 12. 2018 CHF	31. 12. 2017 CHF
Sonstige Passiven gegenüber Dritten	-189'182	-299'742
Sonstige Passiven gegenüber Gruppengesellschaften	-	-2'137
Total Sonstige Passiven	-189'182	-301'878

9. Festverzinsliche Wertpapiere

	31. 12. 2018 CHF	31. 12. 2017 CHF
Obligationen	480'732'357	470'461'678
Pfandbriefe	38'213'600	43'598'058
Insurance Linked Securities (ILS)	29'702'229	29'573'523
Total Festverzinsliche Wertpapiere	548'648'186	543'633'259

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (CHF)

10. Übrige Kapitalanlagen

	31. 12. 2018 CHF	31. 12. 2017 CHF
Übrige Kapitalanlagen – Bewertet zu Marktwerten	119'556'558	124'014'365
Obligationenfonds	79'328'484	89'163'771
Aktienfonds	35'694'813	34'850'594
Immobilienfonds	4'533'262	-
Übrige Kapitalanlagen – Bewertet zum Niederstwertprinzip	5'634'450	5'848'650
Infrastrukturfonds	5'634'450	5'848'650
Total Übrige Kapitalanlagen	125'191'008	129'863'015

11. Versicherungstechnische Rückstellungen

31. 12. 2018	CHF Brutto	CHF Retro	CHF Netto
Prämienüberträge	-10'607'793	-	-10'607'793
Rückstellung für Versicherungsleistungen	-480'225'359	-	-480'225'359
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-66'418'380	-	-66'418'380
Deckungskapital	-16'456'433	-	-16'456'433
Total Versicherungstechnische Rückstellungen	-573'707'965	-	-573'707'965
31. 12. 2017	CHF Brutto	CHF Retro	CHF Netto
Prämienüberträge	-12'551'023	-	-12'551'023
Rückstellung für Versicherungsleistungen	-467'115'025	-	-467'115'025
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-57'110'980	-	-57'110'980
Deckungskapital	-16'502'770	-	-16'502'770
Total Versicherungstechnische Rückstellungen	-553'279'798	-	-553'279'798

12. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

	31. 12. 2018 CHF	31. 12. 2017 CHF
Pauschale Schwankungsrückstellung auf festverzinsliche Anlagen	-26'354'576	-31'356'952
Schwankungsrückstellung auf Insurance Linked Securities (ILS)	-1'972'058	-1'499'216
Schwankungsrückstellung für Immobilienfonds	-4'812	-
Unrealisierte Devisengewinne	-3'661'129	-3'158'811
Steuern	-963'462	-987'527
Sonstige	-743'502	-710'502
Total Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	-33'699'537	-37'713'007

Im Geschäftsjahr 2018 wurden gemäss Art. 960a Abs. 4 OR netto stille Reserven in der Höhe von CHF 3'849'152 aufgelöst.

13. Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen

2018	CHF Brutto	CHF Retro	CHF Netto
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-30'095'655	-	-30'095'655
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-10'807'143	-	-10'807'143
Deckungskapital	-558'058	-	-558'058
Total Veränderungen vers.tech. Rückstellungen	-41'460'856	-	-41'460'856
2017	CHF Brutto	CHF Retro	CHF Netto
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-33'711'106	-	-33'711'106
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-1'708'263	-	-1'708'263
Deckungskapital	69'841	-	69'841
Total Veränderungen vers.tech. Rückstellungen	-35'349'528	-	-35'349'528

14. Abschluss- und Verwaltungsaufwand

	2018 CHF	2017 CHF
Provisionen und Gewinnanteile	-36'466'165	-38'658'142
Personalaufwand	-4'092'554	-4'235'452
Abschreibungen	-199'757	-879'227
Übriger Verwaltungsaufwand	-2'487'968	-2'188'675
Total Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-43'246'444	-45'961'495

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG
(CHF)

15. Angaben zu den Erträgen aus Kapitalanlagen pro ausgewiesene Anlagekategorie

	<i>Obligationen</i>	<i>Pfand- briefe</i>	<i>Insurance Linked Securities</i>	<i>Obli- gationen- fonds</i>	<i>Aktien- fonds</i>	<i>Immo- bilien- fonds</i>	<i>Infra- struktur- fonds</i>	<i>Total</i>
	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>
2018								
Laufende Erträge	9'412'281	961'578	1'416'950	1'691'282	476'474	93'624	108'650	14'160'838
Zuschreibungen	-	-	-	-	-	32'287	-	32'287
Realisierte Gewinne	-	-	229	-	-	-	-	229
Übrige Erträge								612'008
Total Erträge aus Kapitalanlagen								14'805'362
2017								
Laufende Erträge	10'480'055	1'074'437	1'415'989	1'450'840	529'286	-	6'458	14'957'065
Zuschreibungen	-	-	-	103'933	2'288'388	-	-	2'392'321
Realisierte Gewinne	1'501'575	-	4'391	-	261'644	-	-	1'767'610
Übrige Erträge								599'940
Total Erträge aus Kapitalanlagen								19'716'936

16. Angaben zu den Aufwendungen für Kapitalanlagen pro ausgewiesene Anlagekategorie

	<i>Obligationen</i>	<i>Pfand- briefe</i>	<i>Insurance Linked Securities</i>	<i>Obli- gationen- fonds</i>	<i>Aktien- fonds</i>	<i>Immo- bilien- fonds</i>	<i>Infra- struktur- fonds</i>	<i>Total</i>
	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>
2018								
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-	-	-	-850'576	-4'143'051	-27'475	-	-5'021'103
Bildung Schwankungsrückstellung	3'853'964	-	-527'749	-	-	-4'812	-	3'321'404
Realisierte Verluste	-47'651	-	-	-122'763	-24'611	-	-	-195'026
Belastung technische Zinsen Unfall-/Schadenversicherung								-1'973'915
Vermögensverwaltungsaufwand								-1'325'580
Total Aufwendungen für Kapitalanlagen								-5'194'219
2017								
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-	-	-	-3'820'846	-	-	-	-3'820'846
Bildung Schwankungsrückstellung	-1'696'109	-	1'166'433	-	-	-	-	-529'676
Realisierte Verluste	-	-	-1'166'433	-	-	-	-	-1'166'433
Belastung technische Zinsen Unfall-/Schadenversicherung								-2'270'499
Vermögensverwaltungsaufwand								-1'311'768
Total Aufwendungen für Kapitalanlagen								-9'099'221

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (CHF)

17. Angaben zum Honorar der Revisionsstelle

	2018 CHF	2017 CHF
Revisionsdienstleistungen	78'169	71'500
Andere Dienstleistungen	-	-

18. Angaben zu den Bruttoprämien

	2018 %	2017 %
Sach / Feuer / BU / TV	38,3	36,4
Unfall	19,4	19,6
Allgemeine Haftpflicht	17,8	19,2
Kraftfahrzeug Haftpflicht	15,6	15,6
Kraftfahrzeug Kasko	3,8	3,9
Transport	2,9	2,9
Kranken	1,1	1,2
Leben	1,1	1,2
Total	100,0	100,0
Der Anteil des Gruppengeschäfts an den gesamten Bruttoprämien beträgt	35,0	35,7

19. Angaben zum versicherungstechnischen Ergebnis

	<i>2018</i>	<i>2017</i>
	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>
Verdiente Prämien, netto	156'035'356	159'275'082
Technische Zinsen	2'525'576	2'822'266
Provisionen und Gewinnanteile	-36'466'165	-38'658'142
Schadenaufwand	-114'973'963	-116'601'753
Sonstige versicherungstechnische Erträge und Aufwendungen	-913'815	-1'065'199
Total Versicherungstechnisches Ergebnis	6'206'989	5'772'253
Combined Ratio (ohne technische Zinsen)	97,6 %	98,1 %

20. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung haben.



Gewinnverwendungsvorschlag

(EUR)

EUR

Freiwillige Gewinnreserven nach Gewinnverwendung für das Jahr 2017	7'699'050
Gewinn für das Jahr 2018	7'067'699
Freiwillige Gewinnreserven zur Verfügung der Generalversammlung	14'766'749

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vor, die zur Verfügung stehenden freiwilligen Gewinnreserven wie folgt zu verwenden:

Ausrichtung einer Dividende	5'200'000
Vortrag der freiwilligen Gewinnreserven auf neue Rechnung	9'566'749

Anmerkung: Die Höhe der Dividende ist begrenzt auf das Schweizerfranken Total der freiwilligen Gewinnreserven, welches der Generalversammlung zur Verfügung steht. Dieser Betrag beträgt CHF 16'905'224.



Gewinnverwendungsvorschlag

(CHF)

CHF

Freiwillige Gewinnreserven nach Gewinnverwendung für das Jahr 2017	8'940'705
Gewinn für das Jahr 2018	7'964'519
Freiwillige Gewinnreserven zur Verfügung der Generalversammlung	16'905'224

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vor, die zur Verfügung stehenden freiwilligen Gewinnreserven wie folgt zu verwenden:

Ausrichtung einer Dividende	6'038'604
Vortrag der freiwilligen Gewinnreserven auf neue Rechnung	10'866'620

Anmerkung: Die Höhe der Dividende ist begrenzt auf das Schweizerfranken Total der freiwilligen Gewinnreserven, welches der Generalversammlung zur Verfügung steht. Dieser Betrag beträgt CHF 16'905'224.

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG
Zug

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung der Reserven dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Nebojsa Baratovic
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Angela Marti
Revisionsexpertin

Zürich, 1. April 2019





Impressum

Herausgeber:
SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG, Zug

Konzept und Text:
Dr. Schanz, Alms & Company AG, Zürich

Gestaltung und Satz:
Screenlounge AG, Zürich

April 2019

Der Geschäftsbericht wird auf Deutsch, Englisch und Französisch publiziert. Sollten die Englisch- und Französisch-Übersetzungen gegenüber dem deutschen Originaltext abweichen, dann ist die deutsche Version verbindlich.

Bildnachweis:
© Susanne Keller

Umschlag: «flame» Ausschnitt
Seite 14: «speed»
Seite 28: «hands» Ausschnitt
Seite 42: «flame» Ausschnitt
Seite 44: «sky I» Ausschnitt
Seite 48 + 49: «glut»

Die freischaffende Malerin Susanne Keller, Jahrgang 1954, lebt und arbeitet in der Zürcher Altstadt. Sie studierte an der Schule für Gestaltung in Zürich und schloss in Florenz ihr Studium der Kunstgeschichte 1982 ab. Anschliessend bezog sie ihr erstes Atelier in Winterthur. Seit 1983 ist sie in Zürich tätig.

Ihre Leidenschaft, ihr Talent und Können widerspiegeln sich in ihrem Schaffen, den ausdrucksstarken Farbkompositionen und -schichten, der Spannung und Tiefe, dem Spiel der Elemente mit dem Geheimnisvollen und Lebendigen. Mit ihrer positiven Persönlichkeit verleiht sie ihren Bildern viel Kraft und weckt dabei ungeahnte Emotionen.

Seit 1991 betreut sie vermehrt grössere Projekte. So finden sich ihre Arbeiten im öffentlichen Raum (KiöR, Kunst am Bau) in der Schweiz und im nahen Ausland. Seit 1982 zeigt sie ihre Werke in zahlreichen Ausstellungen auch in den USA, Korea, Belgien, Frankreich und Deutschland.

SIGNAL IDUNA
Rückversicherungs AG

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Bundesplatz 1
Postfach 7737
CH-6302 Zug
Schweiz
Telefon +41 41 709 05 05
Telefax +41 41 709 05 00
www.sire.ch